

NEW JOB

Ausgabe 25 – Frühjahr 2024
www.karriere-leitfaden.at

HC media
Management | Werbeplanung | Konzeption

LEITFADEN für deine
berufliche **KARRIERE**

SCHÖNE NEUE WELT?

WIE KI UND CO. DIE ZUKUNFT DER ARBEIT VERÄNDERN

Bewerbung mit KI

So nutzt du ChatGPT & Co

Seite 30

Zeitmanagement

Perfekt eingeteilt...

Seite 20

Seite 42

Seite 30

#wertschöpfung

#lehre

#karriere

#aufstiegschance



LET'S ENGINEER YOUR CAREER TOGETHER!

EINE LEHRE, DIE SINN MACHT

Als **Generalplaner und Anlagenbauer** unterstützt **ZETA** Pharma- und Biotech-unternehmen dabei, lebenswichtige Wirkstoffe wie Antikrebsmittel, Insulin und Infusionen schneller auf den Markt zu bringen.

Nutze deine Innovationskraft in internationalen, interkulturellen Projektteams und leiste einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit in unserer Welt!



**Scannen & Lehrstellen
entdecken!**

www.zeta.com/lehrlinge



WIR SUCHEN DICH ALS:

- Metalltechniker/in
- Elektrotechniker/in
- Techn. Zeichner/in
- IT-Systemtechniker/in

#editorial

In unserer Zeit dreht sich alles um die Globalisierung und Digitalisierung. Diese dynamischen Entwicklungen wirken sich auch auf unsere Ausbildungsberufe aus. So werden Jobs verschwinden, Ausbildungen modernisiert und neue Berufe und Inhalte geschaffen, die den Herausforderungen der heutigen Zeit standhalten können. Da Nachhaltigkeit und Umweltschutz immer wichtiger werden, entstehen viele neue Jobs oder bereits bestehende Berufe verändern sich. Immer gefragter werden die sogenannten Green Jobs oder Grüne Berufe. Die gibt es in ganz unterschiedlichen Bereichen, wie beim Bauen und Wohnen, im Energie- und Klimabereich oder im Garten- und Landwirtschaftssektor. Konkrete Beispiele sind Fahrradmechatiker:in, Klimatechniker:in, Garten- und Grünflächengestalter:in oder Abfallbeauftragte/r.

Die Auswahl ist groß. Die richtige Berufswahl ist eine einschneidende Entscheidung, die gut überlegt gehört. Was interessiert mich besonders? IT-Support, Umwelttechnik, Labortechnik, Mechatronik oder doch Gastronomie? Lehre mit oder ohne Matura? Fragen über Fragen...Im unübersichtlichen Dschungel an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die jungen Leuten geboten werden, ist es gar nicht so einfach, sich für eine bestimmte Richtung zu entscheiden. Umso wichtiger ist es, mit Wirtschaftstreibenden ins Gespräch zu kommen, sich Informationen zu holen, sich mit Lehrlingen auszutauschen und vielleicht sogar praktisch in den einen oder anderen Beruf hineinzuschnuppern, um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsweg treffen zu können. Gut, dass es im Ausbildungsdschungel mittlerweile Orientierungshilfen gibt. Mehr Informationen zu Lehrberufen mit großem Zukunftspotential und Lehrberufen, von denen ihr vielleicht noch nie etwas gehört habt, findet ihr hier im New Job.

Die Entscheidung für die berufliche Zukunft ist nie leicht, wir wollen Sie mit genug Hintergrundwissen aber für euch etwas leichter machen.



Christian Huemer
Herausgeber

Leitfaden für deine berufliche Karriere

#inhalt

KI in der Arbeitswelt

Chance und Herausforderung _____ 6

Schulabschluß und jetzt?!

Wohin geht die Reise? _____ 10

Think positiv

so gehts! _____ 24

Konzentriertes Arbeiten

so funktioniert _____ 26

Bewerbung mit KI

das sollte man beachten _____ 30

Mut Fehler zu machen

Nobody is perfect! _____ 38

Recherche

gut zu wissen _____ 44

Selbstbewusstes Sprechen

So gelingt es _____ 46

Absage

wenns mal nicht klappt _____ 64

IMPRESSUM

Herausgeber: Christian Huemer, 8055 Graz, Puchstraße 133 | huemer@hcmedia.at

Redaktion: Alia Bandhauer, Kathi Baumgartner, Reinhard Czar, Christian Huemer, Peter Jukel, Silke Strasser, Esther Unterweger

Erscheinungsort: Graz

Anzeigenleitung: Christian Huemer, 0664/1457580, huemer@hcmedia.at

Grafik: bluepepper.at | Ing. Peter Jukel

Druck: Gravizki zavhod Hrvatske d.o.o., Croatia, 1000 Zagreb

Zahlen und Fakten STEIERMARK



Vorbildung der Lehrlinge

Polytechnische Schule (33%)

BHS (20%)

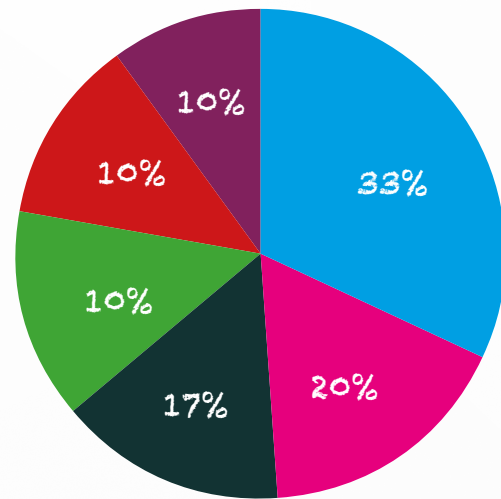
Neue Mittelschule,
Hauptschule (17%)

Sonstige (10%)

Landwirtschaftliche Schule (10%)

AHS (10%)

Daten: WKO



Die fünf häufigsten Lehrberufe 2023

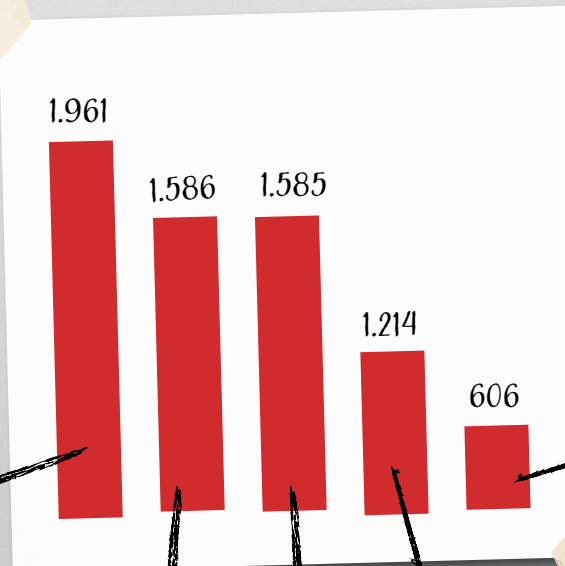
Metalltechnik

Elektrotechnik

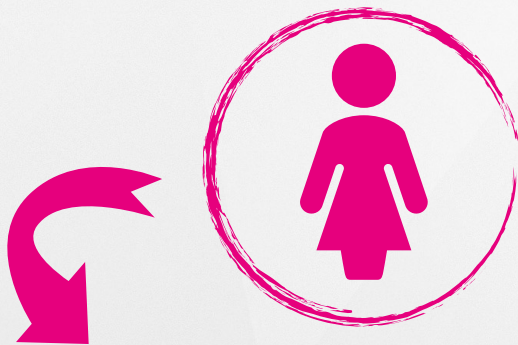
KFZ-Technik

Einzelhandel

Installations &
Gebäudetechnik

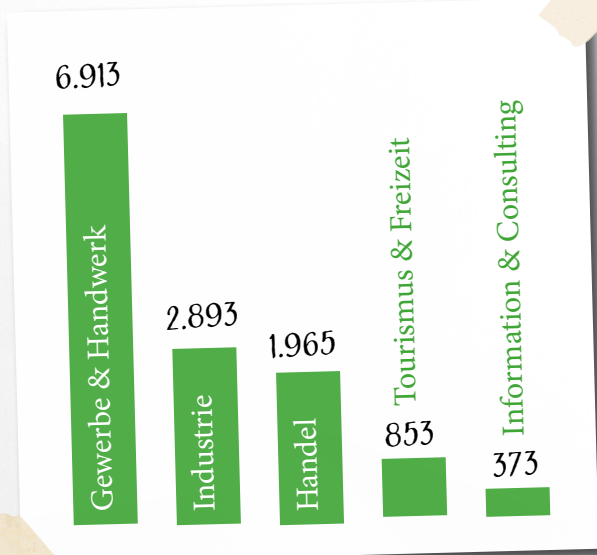


Die fünf häufigsten Lehrberufe 2023 bei Frauen

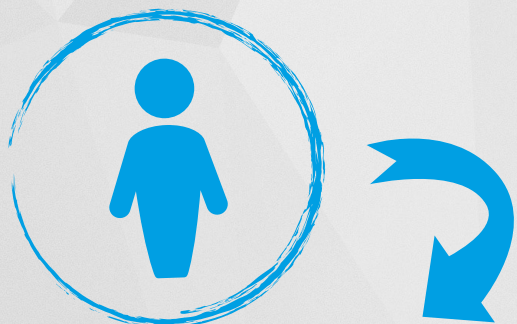


1. EINZELHANDELSKAUFFRAU (1.018)
2. BÜROKAUFFRAU (485)
3. FRISEURIN/STYLISTIN (269)
4. VERWALTUNGSASSISTENTIN (182)
5. PKA (181)

Lehrlinge nach Sparten



Die fünf häufigsten Lehrberufe 2023 bei Männern



1. METALLTECHNIKER (1.678)
2. ELEKTROTECHNIKER (1.452)
3. KFZ-TECHNIKER (1.138)
4. GEBÄUDETECHNIKER (586)
5. EINZELHANDELSKAUFMANN (566)

Wir sind dein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Beruf und Ausbildung

Die Österreichische Gewerkschaftsjugend ist die größte politische Jugendorganisation Österreichs.

FOLLOW US!

#

“Für eine gute Ausbildung & faire Entlohnung!”

@oegj.at

@oegj.at

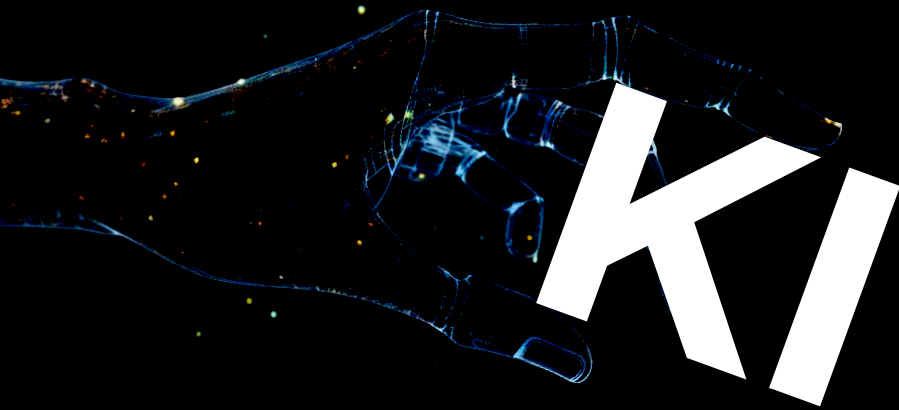
@oegj

OEGJonline

@oegj.at

OGJ Gewerkschaftsjugend Steiermark

oegj.stmk@oegb.at | 0664/3950659



SCHÖNE NEUE WELT?

Text: Peter Jukel

WIE KI UND CO. DIE ZUKUNFT DER ARBEIT VERÄNDERN

Die typische Arbeitswelt, so wie wir sie kennen, steht in vielen Bereichen an der Schwelle einer bedeutenden Veränderung. Künstliche Intelligenz (KI) spielt dabei eine zentrale Rolle. Aber ist alles Gold was glänzt? Wo liegen die Herausforderungen, die mit dem Einsatz von KI auf uns zukommen?

KI ist nicht nur ein Treiber von Innovation und Effizienz, sondern sie entscheidet auch über die Art und Weise, wie wir zukünftig arbeiten und lernen. Gerade für Jugendliche, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen, birgt diese Entwicklung einerseits faszinierende Möglichkeiten, aber auch andererseits gewichtige Herausforderungen.

What the... KI?

Aber was bedeutet KI eigentlich? KI ist ein Teilbereich der Informatik, der sich mit der Entwicklung von Systemen befasst, die menschliche Intelligenz nachahmen können. Er hat in den letzten Jahren einen beeindruckenden Fortschritt erlebt. Die besondere Fähigkeit von KI-Systemen ist es, aus großen Datenmengen zu lernen, Muster zu erkennen und Entscheidungen zu treffen. Das ermöglicht eine nie dagewesene Effizienz und Präzision in vielen Bereichen.

Hey Siri...

Heute begegnen wir KI in vielen alltäglichen Situationen, oft ohne es direkt zu merken. Personalisierte Empfehlungen in Online-Shops oder Streaming-Diensten wie Spotify oder Netflix basieren auf KI-Systemen. Apples Siri, Amazons Alexa oder Google Assistant nutzen KI-Technologie. In Smartphones werden KI-gestützte Algorithmen eingesetzt, um Fotos zu verbessern, Routen zu berechnen oder Texteingaben vorherzusagen.

Die Integration von KI in die Arbeitswelt bringt eine Revolution mit sich, die nicht nur die Natur der Arbeitsplätze verändert, sondern auch die Fähigkeiten

und Kenntnisse, die von den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen der Zukunft erwartet werden.

CHANCEN DURCH KI IN DER ARBEITSWELT

Effizienzsteigerung und Präzision

KI-Systeme können Routineaufgaben schneller und genauer als Menschen ausführen. Das bedeutet, dass Mitarbeiter sich auf komplexere, kreative Aufgaben konzentrieren können, die menschliches Urteilsvermögen erfordern.

Personalisierte Lernumgebungen

KI ermöglicht es, individuelle Stärken und Schwächen von Auszubildenden zu erkennen und maßgeschneiderte Lernpläne zu entwickeln. Dies kann die Ausbildung effizienter und effektiver machen. E-Learning-Plattformen nutzen KI, um den Fortschritt von Schülern und Schülerinnen zu verfolgen und maßgeschneiderte Lernmaterialien bereitzustellen.

Zugang zu globalen Informationen und Expertenwissen

KI-Technologien können auf umfangreiche Informationsquellen zugreifen und so aktuelles Wissen aus der ganzen Welt bereitstellen. Das bedeutet, dass Auszubildende von den neuesten Erkenntnissen und Best Practices profitieren können.

HERAUSFORDERUNGEN DURCH KI

Die rasante Entwicklung neuer Technologien erfordert eine flexible Anpassungsfähigkeit. Für Auszubildende bedeutet dies, sich mit KI-basierten Werkzeugen vertraut zu machen und gleichzeitig unersetzliche Fähigkeiten wie kritisches Denken und Kreativität zu entwickeln. Diese Kompetenzen sind entscheidend, um in einer von KI geprägten Arbeitswelt erfolgreich zu sein.

Datenschutz und ethische Überlegungen

Im Kontext von KI gewinnen Datenschutz und ethische Fragen an Bedeutung. Auszubildende sollten nicht nur über ihre Rechte im Umgang mit persönlichen Daten aufgeklärt werden, sondern auch lernen, wie man verantwortungsbewusste Entscheidungen in Bezug auf den Einsatz von KI trifft.

Wandel am Arbeitsmarkt

Die fortschreitende Integration von KI in verschiedene Berufsfelder könnte zu einer Veränderung oder gar zum Wegfall bestimmter Arbeitsplätze führen. Es ist daher essenziell, Jugendliche auf Flexibilität und lebenslanges Lernen vorzubereiten, damit sie den dynamischen Veränderungen des Arbeitsmarktes gewachsen sind. Die Fähigkeit, mit KI zu arbeiten und sie effektiv zu nutzen, wird zu einer grundlegenden Kompetenz in der Arbeitswelt von morgen.

Es ist von großer Bedeutung, dass Jugendliche die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, um effektiv mit KI zusammenarbeiten zu können. Sie sollten verstehen, dass KI ein Werkzeug ist, das dazu dient, ihre eigenen Kompetenzen zu erweitern und nicht zu ersetzen. Durch gezielte Bildungsmaßnahmen und das kontinuierliche Erlernen neuer Fähigkeiten können Jugendliche sich auf eine Zukunft vorbereiten, in der Mensch und Maschine sich in der Zusammenarbeit ergänzen.

KI IN DER AUSBILDUNG

Virtuelle Realität (VR) für praktisches Training

In Berufen, in denen praktische Fähigkeiten entscheidend sind, wie in der Medizin, Mechanik oder Elektrotechnik, ermöglicht VR interaktive Übungen. Lehrlinge können komplexe Prozesse durchführen, wie z.B. das Zerlegen und Zusammenbauen von Maschinen und erhalten sofortiges Feedback.

Für technische oder theoretisch anspruchsvolle Berufe kann VR dabei helfen, komplexe Konzepte greifbar zu machen. Beispielsweise können Lehrlinge in der Elektrotechnik mithilfe von VR die Funktionsweise von elektrischen Schaltkreisen interaktiv erkunden und verstehen, wie verschiedene Komponenten zusammenwirken.

Fazit

Die Chancen, die der Einsatz von KI in der Arbeitswelt bietet, sind vielfältig und vielversprechend. Von der Automatisierung von Aufgaben bis zur personalisierten Bildung und einer verbesserten Gesundheitsversorgung hat KI das Potenzial, unser berufliches und persönliches Leben nachhaltig zu verändern. Es ist jedoch wichtig, die Herausforderungen und Risiken im Auge zu behalten und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass KI verantwortungsbewusst eingesetzt wird und den Menschen zugutekommt.



Erich Wolff, Teamleiter EDV, Informatik, Tourismus am WIFI Steiermark, Martin Neubauer, Leiter des WIFI Steiermark, und Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark, präsentieren mit einzigartigen VR- und KI-Lernprogrammen „lernen on next level“ am WIFI Steiermark (v.l.).
Foto: Lunghammer

On next level...

Preisverhandlungen in der „Virtual Reality“ mit einer Künstlichen Intelligenz als Gesprächspartner, einzelne Knochen aus einem lebensgroßen Skelett lösen und wieder einsetzen, virtuelle Swimmingpools füllen, um ein Gefühl für mathematische Relationen zu bekommen – lernen war noch nie so spielerisch und effektiv, wie es heute dank VR und KI möglich ist. Mit individuell auf Kursinhalte zugeschnittenen Programmen wird am WIFI Steiermark lernen „on next level“ praktiziert.

Besonders hervorzuheben ist ein neuartiges Programm, das Verhandlungskompetenzen und soziale Fähigkeiten in einer virtuellen Umgebung trainiert, wobei jeder Dialog mit dem KI-gesteuerten Bot einzigartig ist. Die Integration von VR und KI in die Bildung ist ein wichtiger Schritt zur Anpassung an die Digitalisierung und Industrie 4.0. WIFI Steiermark setzt diese Technologien in verschiedenen Kursen ein, um Anatomie, Mathematik und Einkaufspraktiken zu vermitteln, und plant deren Erweiterung auf weitere Bereiche. Durch die Kombination von spielerischen Elementen und der Ansprache mehrerer Sinne wird das Lernen intensiver und motivierender, was den Lernerfolg steigert. WIFI Steiermark ist führend in der Anwendung dieser Technologien in der Erwachsenenbildung, wobei die Teilnehmer auch außerhalb des Kurses Zugang zu den Tools haben.

www.stmk.wifi.at
Tel: 0316/60 212 34



SCHRITT FÜR SCHRITT zur Lehrstelle

Du hast die Pflichtschule abgeschlossen oder wirst das in Kürze machen und hast dich entschieden, nun eine Lehre zu machen? Hier erfährst du, wie du am besten vorgehst, um eine für dich passende Lehrstelle zu finden!

Text: Alia Bandhauer

#1

SCHRITT 1: FINDE HERAUS, WELCHER BERUF DER RICHTIGE FÜR DICH IST!

Zuerst solltest du einmal herausfinden, in welchen Bereich deine Stärken liegen und was dich besonders interessiert und fasziniert. Bist du etwa technisch begabt, am Kontakt mit Menschen interessiert oder handwerklich geschickt? Bei der Entscheidungsfindung können dich auch spezielle Berufsberatungsprogramme, wie das Talent Center der WKO, unterstützen. Außerdem kann es hilfreich sein, Schnuppertage in unterschiedlichen Unternehmen zu absolvieren.

SCHRITT 2: SUCHE NACH EINEM FÜR DICH PASSENDEN UNTERNEHMEN!

Wenn du dir nun im Klaren bist, welchen Beruf du erlernen möchtest, mache dich auf die Suche nach einem Lehrbetrieb. Dazu kann es hilfreich sein, erst einmal das Internet zu durchforsten. Neben Berufsmessen bieten auch Jobportale einen guten Überblick über offene Lehrstellen und Informationen über die Ausbildungsbetriebe. Nutze auch unbedingt die berufspraktischen Tage an deiner Schule, um so einen ersten Eindruck vom Unternehmen zu bekommen.

#2

#3

SCHRITT 3: VERFASSE EINE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG!

Nachdem du dich nun für einen bestimmten Beruf entschieden hast und Unternehmen ausgesucht hast, die für dich in Frage kommen, geht es jetzt ans Bewerben! Deine Bewerbungsunterlagen sollten aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf mit Foto und deinen Zeugnissen bestehen. Verfasse ein E-Mail oder nutze, wenn vorhanden, online Bewerbungsformulare der Unternehmen. Erstelle deine Bewerbungsunterlagen sorgfältig und nutze hilfreiche Tipps, wie du sie auch in dieser Zeitschrift erhältst.

#4

SCHRITT 4: BEREITE DICH AUF DAS BEWERBUNGSGE- SPRÄCH VOR!

Gratuliere! Das Unternehmen, bei dem du dich beworben hast, hat dich zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen! Informiere dich im Vorhinein über den Betrieb und bereite dich auf zu erwartende Fragen, wie die nach deinen Stärken und Schwächen vor. Wähle außerdem die Kleidung, die du bei dem Gespräch tragen willst, dem Anlass entsprechend aus und achte insgesamt auf ein gepflegtes Äußeres. Schau dir auch schon im Vorhinein den Anfahrtsweg an, damit du auch sicher pünktlich zum vereinbarten Termin erscheinst.



Dream big. With us.

Komm in unser Team und
werde ein Magna Young Talent.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unseren Magna-Standorten in Graz, Lannach, Ilz und Albersdorf bilden wir ab Herbst 2024 wieder die Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Applikationsentwicklung
- Elektrotechnik
- Fahrzeugsattlerei
- Fertigungsmesstechnik
- Industriekaufmann/Industriekauffrau
- Informationstechnologie
- Installations- und Gebäudetechnik
- Karosseriebautechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Kunststofftechnologie
- Lackiertechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Prozesstechnik
- Technisches Zeichnen
- Werkstofftechnik
- Werkzeugbautechnik
- Zerspanungstechnik

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit zu Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!

Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at
Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!





ERWARTUNGS- HALTUNG

Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängerinnen und Schulabgänger? Diese Frage wird immer wieder gestellt – nicht nur von jungen Menschen, die eine betriebliche Ausbildung aufnehmen möchten, sondern auch von ihren Eltern, Lehrern und Lehrerinnen. Bei der Vorbereitung

auf Ausbildung und Beruf ist vor allem eines wichtig: Sich rechtzeitig darum zu bemühen, mindestens zwei Jahre vor Schulende. Zur Vorbereitung gehört auch, sich darüber Gedanken zu machen, was man bereits zu Beginn einer Ausbildung mitbringen muss.

Die Erwartungen der Wirtschaft an Schulabgängerinnen und Schulabgänger umfassen im Kern drei Dinge:

1 Die Beherrschung des in der Schule vermittelten Wissens in Fächern wie Deutsch, Mathematik und Englisch (fachliche Kompetenzen)

2 Persönliche Haltungen und Eigenschaften, die für Arbeit und Beruf wichtig sind, wie z. B. Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit (persönliche Kompetenzen)

3 Ein positives Sozialverhalten, z. B. die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Menschen (soziale Kompetenzen)

FACHLICHE KOMPETENZEN

In Österreich gibt es rund 200 Ausbildungsberufe und mit ihnen eine Vielfalt von Inhalten und Anforderungen. Bei aller Verschiedenheit und fachlicher Differenzierung werden jedoch bestimmte Basiskenntnisse berufsübergreifend vorausgesetzt. Dies sind im Wesentlichen:

Die deutsche Sprache

Unternehmen erwarten, dass einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich klar formuliert und aufgenommen werden können. Im Geschäftsleben muss man sich gut ausdrücken und den richtigen Ton treffen. Das gilt für den persönlichen Umgang ebenso wie für Telefonate und für jede Art von Korrespondenz.

Einfache Rechentechniken

In allen Berufen ist präzises Rechnen und die richtige Anwendung mathematischer Formeln Grundvoraussetzung. Egal ob im Verkauf, der Buchhaltung, im IT-Bereich oder bei der Programmierung einer Maschine: die Beherrschung der Grundrechenarten, das Rechnen mit Dezimalzahlen und Brüchen, der Umgang mit Maßeinheiten, Dreisatz und Prozent-

rechnen sowie die Grundlagen der Geometrie sind notwendig, um den Anforderungen im Unternehmen gerecht zu werden.

Naturwissenschaftliche Kenntnisse

Auf dem schulischen Grundlagenwissen in Physik, Chemie, Biologie und Technik bauen vor allem die naturwissenschaftlichen Berufe auf. Freude an den Naturwissenschaften, dem Erkennen naturwissenschaftlicher Phänomene sowie eine positive Grundeinstellung zur Technik gehören in diesem Bereich dazu.

Wirtschaftliche Zusammenhänge

Wer in das Berufsleben einsteigt, braucht ein Grundverständnis der freien Marktwirtschaft. Hierzu gehört auch, die Rolle der wesentlichen Akteure im Rahmen unserer Wirtschaftsordnung (Unternehmen, Staat, Tarifparteien und private Haushalte) und das Prinzip der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit zu kennen. Erste Einblicke in die Realität eines Unternehmens vermitteln Schülerbetriebspraktika.

**UNSERE ARBEIT
BEWEGT DIE WELT**

STARTE DEINE KARRIERE AUF
[PANKL.COM/JOBS](https://www.pankl.com/jobs)

Die englische Sprache

Englisch ist Weltsprache. Grundkenntnisse helfen in vielen Situationen weiter – im Berufs- wie im Privatleben. Einfache Sachverhalte sollten daher auf Englisch verstanden und ausgedrückt werden können. Die Fähigkeit zu alltäglicher Konversation auf Englisch wird insbesondere in international tätigen Unternehmen erwartet.

Digitale Kompetenz

Informations- und Kommunikationstechnologien sind allgegenwärtig in der Lebens- und Arbeitswelt. Grundkenntnisse in der Nutzung von rechner- und internetgestützten Anwendungen sind unverzichtbar. Ebenso wichtig ist ein reflektierter und kritischer Umgang mit moderner Technik und Neuen Medien.

Politik und Kultur

Am Arbeitsplatz ist Teamwork gefragt, dazu gehören Offenheit und Toleranz. Kenntnisse der eigenen Kultur und der Kultur des Anderen fördern gegenseitiges Verständnis. Man sollte daher in Grundzügen vertraut sein mit den wichtigen Etappen der Geschichte Europas und der Welt, relevanten sozialen und politischen Konzepten wie Demokratie, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Staatsbürgerschaft und Bürgerrechten, aber auch den großen Religionen und Weltanschauungen.

Eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben ist essentiell!

PERSÖNLICHE KOMPETENZEN

Lern- und Leistungsbereitschaft

Die Arbeitswelt befindet sich in ständigem Wandel. Lern- und Leistungsbereitschaft sind Grundbedingung für Erfolg in Ausbildung und Berufsleben, ebenso wie Interesse und Lust an Neuem. Dabei ist Lernen ein lebenslanger Prozess und erfordert von jedem auch die Fähigkeit, das Lernen selbst nach eigenen Ansprüchen zu organisieren.

Frustrationstoleranz und Belastbarkeit

Misserfolge gehören auch zu einem erfolgreichen Berufsleben. Mit Belastungen und Enttäuschungen umzugehen und diese auszuhalten, will gelernt sein. Wichtig ist, gerade bei Misserfolgen, dass man trotzdem dranbleibt und lernt. Manche Ziele können nicht schnell erreicht werden. Wer zu schnell aufgibt, verspielt Chancen.

Qualitätsbewusstsein

Ein Bewusstsein für die Qualität der eigenen Arbeit ist Bedingung für Erfolg in Ausbildung und Beruf. Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Konzentration sorgen für hochwertige Arbeitsergebnisse. Hohe Qualität zahlt sich aus – für einen selbst und das Unternehmen. Durch Flüchtigkeitsfehler hingegen kann dem Unternehmen oder der eigenen Person erheblicher Schaden entstehen.

Kreativität und Flexibilität

Kreativität und Flexibilität sind Ursprung aller Innovationen und damit für die Wirtschaft unverzichtbar. Jedes Arbeitsumfeld bietet Chancen zur Veränderung und Verbesserung. Das fängt bei der Gestaltung der täglichen Arbeitsabläufe oder des eigenen Arbeitsplatzes an und geht bis zur Verwirklichung von neuen Produktideen bei Ingenieurinnen und Ingenieuren. Gefragt ist ein Stück Unternehmergeist: die Fähigkeit, Ideen in Taten umzusetzen.



SOZIALE KOMPETENZEN

Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Der Erfolg eines Unternehmens hängt immer auch von der Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Die Unternehmensziele können erreicht werden, wenn jeder Einzelne dazu beiträgt, Informationen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit verlangt Vertrauen, das durch Zuverlässigkeit entsteht. Übertragene Aufgaben müssen auch ohne ständige Kontrolle entsprechend der vorhandenen Leistungsfähigkeit erfolgreich gelöst werden.

Konflikt- und Kritikfähigkeit

Unterschiedliche Meinungen, Haltungen und Ansichten können zu Differenzen führen. Sie sollten jedoch sachlich und konstruktiv bewältigt werden. Das setzt Kommunikations- und Argumentationsvermögen ebenso voraus wie die Fähigkeit, mit Veränderungen und mit neuen Herausforderungen angemessen umgehen zu können. Neben einem sachorientierten Kritikverhalten gegenüber anderen sollte auch die Fähigkeit vorhanden sein, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen, Fehler einzusehen und sie korrigieren zu wollen.

Höflichkeit und Freundlichkeit

Umgangsformen, das heißt der wertschätzende und aufmerksame Umgang mit der Kundschaft, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Geschäftspartnern, sind die persönliche Visitenkarte im Berufsleben. Wer freundlich ist, hat schneller und leichter Erfolg. Dies gilt für die Beziehungen des Unternehmens nach außen natürlich genauso wie für ein gutes Betriebsklima im Inneren.

Toleranz

Für ein offenes und angenehmes Miteinander von Menschen ist es wichtig, auch Meinungen und Ansichten gelten zu lassen, die von der eigenen Anschauung abweichen. Andere Haltungen respektieren zu können, die dem demokratischen Wertesystem entstammen, ist für das Berufsleben in einer globalen Wirtschaft notwendig.

Gastfreundschaft ist dein Talent?

STARTE DEINE LEHRE
ALS RESTAURANTFACHKRAFT!



Du zauberst in der Küche?

WERDE KOCHLEHRLING
BEI UNS!



Büroheld:in gesucht!

BEGINNE DEINE LEHRE
ALS BÜROFACHKRAFT!



Deine Lehre. Deine Zukunft!

Wir suchen Lehrlinge (m/w/d) für unser Küchen-, Service- und Verwaltungs-Team. Wenn du von Anfang an anpacken und mit Freude zur Gesundheit unserer Patient:innen beitragen willst, bist du bei uns genau richtig. Lehrlingsentschädigung lt. KV im 1. Lehrjahr: € 815,- pro Monat. Gerne unterstützen wir dich auch bei deiner „Lehre mit Matura“.

Werde Teil unseres Teams!

Hier geht's
zu unseren
offenen Stellen:





DER ERSTE EINDRUCK

Text: Reinhard Czar

In der Kürze liegt die Würze – das gilt auch für die Bewerbung, wo man mit wenigen Worten und in knapper Zeit seine besten Seiten präsentieren muss.

Was zählt, sind die wahren Werte, sagt man. Stimmt. Aber nicht alle wahren Werte sind im ersten Augenblick zu erkennen. Und genau da greift ein anderes Sprichwort: Der erste Eindruck ist entscheidend. Das sollte man beherzigen, wenn man im Internet, in Tageszeitungen und Magazinen oder auch nur vom Hörensagen seinen Traumjob gefunden hat und sich diesen sichern möchte.

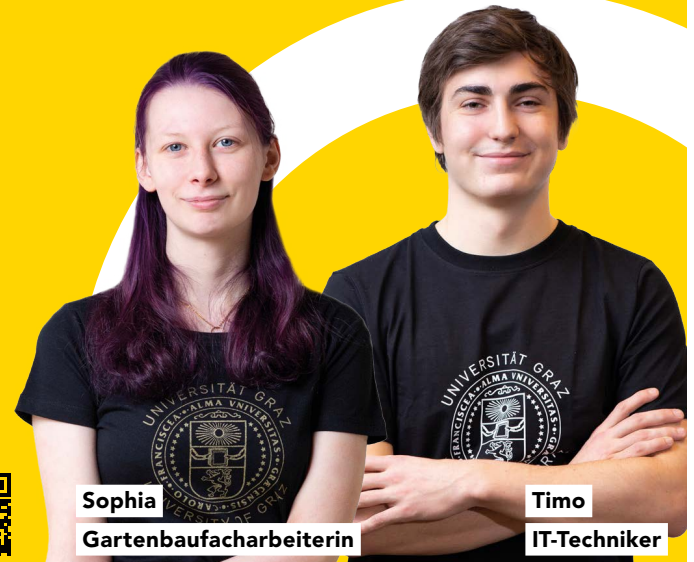
Bei der Versendung von Bewerbungsunterlagen, bei Einstellungsgesprächen und Hearings bleibt meistens gar nicht die Zeit bzw. der Platz, um sich in all seinen Facetten umfassend darstellen zu können. Es geht dar-

um, einen ersten Eindruck zu vermitteln, wobei neben dem erforderlichen fachlichen Wissen heute verstärkt auf die sogenannten Soft Skills Wert gelegt wird: Kann er/sie mit Kollegen umgehen? Kann er/sie auch auf ungewöhnliche Kundenwünsche reagieren? Ist er/sie in der Lage, im Team zu arbeiten? Diese Fähigkeiten sind es, die bei Einstellungsgesprächen oft unbemerkt gecheckt werden. Denn dass man die fachliche Qualifikation mitbringt, bestätigen meistens die Zeugnisse. Außerdem gibt es oft auch spezielle Einschulungen im Betrieb, wo die spezifischen Anforderungen nähergebracht werden.

Gestalte Zukunft mit uns!

Starte Deine Lehre an der Uni Graz
und verändere mit uns die Welt.

↳ karriere.uni-graz.at



Sophia

Gartenbaufacharbeiterin

Timo

IT-Techniker

DAS ERSTE, WAS EIN PERSONALCHEF IN DIE HAND BEKOMMT, IST DAS BEGLEITSCHREIBEN ZU DEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN, IM FACHJARGON AUCH MOTIVATIONSSCHREIBEN GENANNT.

Darin erklärt man, warum man sich ausgerechnet für besagten Job bewerben möchte. Während der Lebenslauf ohnehin starren Richtlinien folgt und die Zeugnisse kopiert oder gescannt werden, lässt das Motivationsschreiben ein wenig Platz für Individualität – diesen sollte man nutzen, ohne zu übertreiben. Ein wenig auffallen ist okay, zu viel Abweichungen von der Norm sollte man sich aber nicht gestatten. Ausnahmen bilden da lediglich die ausgesprochenen Kreativberufe, wie z. B. in der Werbebranche, wo ein durchgeknalltes Bewerbungsschreiben durchaus Erfolg haben kann. In allen anderen Fällen gilt: Mit gut lesbaren Worten seine Vorzüge in der gebotenen Kürze charakterisieren, auf zu viel Eigenlob verzichten, Selbstbewusstsein an den Tag legen, ohne in Überheblichkeit zu verfallen und: keine Tipp- und Rechtschreibfehler. Denn die zeugen von Schlampigkeit, die man bei keinem künftigen Mitarbeiter haben will.

Für das Bewerbungsgespräch gilt: entsprechende Kleidung und gepflegtes Äußeres! Mitbringen sollte man ein wenig Wissen über das Unternehmen und die Branche, falls man wechselt (Internetrecherche!); konkrete Vorstellungen zu Arbeitszeit und Gehalt (gern gestellte Fragen, obwohl man sich beides meistens ohnehin nicht aussuchen kann); ausführliche Begründung, warum man den Job anstrebt. Gegen die Nervosität, die sich häufig in atemloser Rede niederschlägt, hilft folgender Tipp: Wenn man aufgerufen wird, dreimal tief durchatmen, bevor man den Raum zum Gespräch betritt – dann geht einem nicht so schnell die Luft aus.



Das LKH-Univ. Klinikum Graz sucht

Lehrlinge (m/w/d) für technische und kaufmännische Berufe

Entdecke, welche Lehrberufe es bei uns gibt: Verwaltungsassistent, Berufsfotograf*in, Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz, Zahntechnik, Elektrotechniker*in, Installations- und Gebäudetechniker*in, Köchin/Koch und Gärtner*in oder eine Ausbildung als Zahnärztliche Assistenz



Sofortiger Dienstantritt bzw. nach positivem Abschluss der Pflichtschule.

karriere.kages.at



DIE ZEHN WICHTIGSTEN VORTEILE DER DUALEN AUSBILDUNG

Text: azubify

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf für dich bist du sicher schon auf die duale Ausbildung gestoßen. Sie verbindet das praxisnahe Lernen in einem Betrieb mit dem Lernen der Theorie an einer Berufsschule. Die Dauer liegt bei zwei bis dreieinhalb Jahren, wobei du während dieser Zeit ca. zwölf Stunden pro

Woche in der Berufsschule verbringen wirst. Die duale Ausbildung ist eine Herausforderung. Immerhin verlangt sie dir das Arbeiten im Betrieb zusätzlich zum Lernen an der Berufsschule ab. Doch die Vorteile einer solchen Ausbildung sind nicht von der Hand zu weisen.

#1

Das erste eigene Gehalt

Geld sollte nicht der ausschlaggebende Grund für die Wahl deiner Ausbildung sein. Es hat aber durchaus seine Vorteile, es schon während der Ausbildung zu verdienen. Bei einer dualen Ausbildung verdienst du vom ersten Tag an ein monatliches Gehalt.

#2

Hohe Chancen auf Übernahme durch den Betrieb

Besonders in unserer sich immer schneller wandelnden Welt streben viele Menschen nach Sicherheit im Job. Eine duale Ausbildung kann dir eine solche Sicherheit bieten. Denn die Chancen, dass du nach deiner Abschlussprüfung von dem Betrieb übernommen wirst, der dich alles gelehrt hat, sind hoch.

#3

Berufserfahrung sammeln

Vom ersten Tag deiner Ausbildung verdienst du nicht nur Geld, sondern sammelst auch noch Berufserfahrung. Damit hast du jenen, die eine rein schulische Ausbildung machen, einiges voraus. Die gesammelte Berufserfahrung wird sich nicht nur später bei deiner täglichen Arbeit auszahlen, sondern auch, wenn du den Betrieb wechseln oder eine Weiterbildung anstreben willst.

#4

Gesellschaftliche Anerkennung

Eine duale Ausbildung wird von den Leuten immer positiv gesehen und wirft somit nicht nur ein gutes Licht auf dich, sondern auch auf deine Ausbildungsstätte. Außerdem sind duale Ausbildungen international hoch angesehen und anerkannt.

#5

Die Praxisnähe motiviert zum Lernen

Anders als in einer rein schulischen Ausbildung bietet dir die duale Ausbildung die Möglichkeit, das in der Klasse Erlernte direkt praktisch umzusetzen. Das motiviert zum Lernen und steigert auch den Spaß an der Arbeit, da du sofort Ergebnisse siehst.

GUTE JOB-CHANCEN, FAIRES GEHALT, LEHRE UND MATURA? #NASICHER



MACH DEN NÄCHSTEN SCHRITT UND STARTE JETZT IN EINEM VON 27 ABWECHSLUNGSREICHEN ÖBB-LEHRBERUFEN BEI EINEM DER GRÖSSTEN KLIMASCHUTZUNTERNEHMEN ÖSTERREICHS. SICHERE DIR DEINE ZUKUNFT MIT LEHRE UND MATURA, FAIREM GEHALT UND FREIFAHRT IN DEN ZÜGEN DER ÖBB DURCH GANZ ÖSTERREICH.

JETZT BEWERBEN AUF [NASICHER.AT](https://www.nasicher.at)



#6

Wechsel zwischen Betrieb und Schule

Drei Jahre lang nur Theorie zu lernen, kann trocken sein. Bei der dualen Ausbildung wechselst du regelmäßig zwischen Schule und Betrieb hin und her. Entweder, indem du wöchentlich ein bis zwei Tage in der Berufsschule verbringst, oder indem du diese Stunden im Block hast, das heißt, mit Vollzeitunterricht über mehrere Wochen hinweg. Durch diesen Wechsel lernst du alles, was du für deinen zukünftigen Beruf brauchst, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Das Gute daran: Alles, was dir deine Lehrer in der Schule beibringen, kannst du im Betrieb sofort in die Praxis umsetzen.

#9

Fachkräftemangel

Das klingt auf den ersten Blick nicht wie ein Vorteil, aber es kann einer für dich sein. Denn in den zwei bis drei Jahren deiner dualen Ausbildung wirst du zu einer Fachkraft ausgebildet und sammelst während dieser Zeit zusätzlich auch noch Berufserfahrung. Dadurch erhöhen sich deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt ungemein.



Bedenke auch die Nachteile!

Natürlich solltest du wissen, dass eine duale Ausbildung nicht nur Vorteile mit sich bringt, sondern auch Nachteile haben kann. So muss dir bewusst sein, dass du durch die Doppelbelastung aus Schule und Betriebsstätte weniger Freizeit haben wirst. Das gilt vor allem während der Prüfungsphasen. Andererseits hast du nach zwei bis drei Jahren eine theoretische

#7

Diverse Lernorte steigern die Motivation

durch den Wechsel zwischen Schule und Ausbildungsstätte kommt bestimmt keine Langeweile auf. Im Gegenteil, denn der Wechsel zwischen den verschiedenen Lernorten stellt dich stets vor neue Herausforderungen, was deine Motivation ungemein erhöhen kann!

#8

Defizite am Arbeitsplatz ausgleichen

Natürlich ist nicht jeder Betrieb ideal und auch deine Vorgesetzten nicht allwissend, zumal jeder Betrieb seine ganz eigenen eingespielten Tagesabläufe hat. Sollte es hier zu Defiziten in der Wissensvermittlung kommen, merzen die Schulstunden diese wieder aus.

#10

Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn du nach deiner Ausbildung noch nicht genug vom Lernen hast, gibt es spannende Möglichkeiten, um dich weiterzubilden. So kannst du nach dem Abschluss deiner dualen Ausbildung zum Beispiel den Fachwirt oder Meister machen oder auch ein Studium an einer Fachhochschule anstreben.

und praxisnahe Ausbildung geschafft, Berufserfahrung gesammelt und dein eigenes Geld verdient. Ob du dann noch bei deinem Ausbildungsbetrieb bleibst, dich andernorts weiterbildest oder die Welt entdecken und im Ausland arbeiten möchtest, liegt ganz allein bei dir. Mit der dualen Ausbildung hast du auf jeden Fall eine ideale Grundlage für deine Pläne.



Katharina



Jakob



Johanna

Fotos: © Gerald Grünwald

Persönlichkeiten machen uns aus.

Starte Deine Lehre in der Region Schladming-Dachstein!



Hier findest
Du alle freien
Lehrstellen!



**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.

Text: Alia Bandhauer

ZEITMANAGEMENT

„Zeit ist Geld“, hörst du sicherlich oft. Und gleichzeitig wird überall über die „Work-Life-Balance“ diskutiert, nämlich über die Ausgewogenheit zwischen Arbeits- und Freizeit. Wie kannst du also deine Zeit optimal nutzen, möglichst viele (Arbeits-)Aufgaben erledigen und gleichzeitig Stress vermeiden? Mit diesen einfachen Tipps gelingt es dir sicher!

TIPP NUMMER 1

DIE GUTE ALTE TO-DO-LISTE

Schnapp dir einen Zettel oder lade eine von den vielen gratis verfügbaren Notiz- oder Listen-Apps auf dein Smartphone! Dann schreibe alle wichtigen Aufgaben, die du zu erledigen hast, auf und reihe sie nach Dringlichkeit. Du kannst Listen für einen Tag oder auch gleich für die ganze Woche erstellen. Sind die Aufgaben einmal alle notiert, bekommst du einen Überblick über dein Arbeitspensum und kannst die Punkte systematisch „abarbeiten“.

TIPP NUMMER 2

PAUSE BEWUSST EINSETZEN

Gerade bei zeitaufwendigen Aufgaben, sei es nun beim Lernen oder Arbeiten, sind Pausen von großer Bedeutung, denn niemand kann ununterbrochen Leistung bringen. Probiere einmal dieses System aus: Arbeite fünfzig Minuten konzentriert und ohne Unterbrechung. Mache anschließend zehn Minuten Pause, wiederhole diesen Block und gönne dir anschließend dreißig Minuten Pause.

TIPP NUMMER 3

ENTDECKE DEINE LEISTUNGSKURVE

Niemand ist zu jeder Tageszeit gleich leistungsfähig. Manche stehen früh auf, da sie dann die besten Leistungen erbringen können, andere laufen erst am Abend zur Höchstform auf. Um herauszufinden, wann du am meisten Energie zur Verfügung hast, führe eine Woche lang Tagebuch und markiere in einem Raster, wann du dich besonders leistungsfähig fühlst und zu welchen Tageszeiten deine Konzentration nachlässt.



TIPP NUMMER 4
DIE STILLE STUNDE

Geht es bei dir am Arbeitsplatz auch manchmal sehr hektisch zu? Das Telefon klingelt ununterbrochen, Kolleginnen und Kollegen sprechen durcheinander und im Hintergrund piepst der Drucker? Dann kann dir diese Methode helfen! Vereinbare einen bestimmten Zeitraum, an dem du völlig ungestört an einer Sache arbeiten kannst, ohne durch Telefonläuten oder Anfragen abgelenkt zu werden.



Gut beraten in deiner AK

Egal ob Schulwechsel, Lehre, Studium, Neuorientierung oder Wiedereinstieg – wir helfen bei Aus- und Weiterbildungsfragen, Bildungsförderungen und testen individuell Ihre Interessen.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren wollen, melden Sie sich einfach bei uns:

05 7799-2352 | bildung@akstmk.at

AK

WAHL 2024

Steiermark 16.4. – 29.4.2024



**DIE MATURA IN
DER TASCHE?
TECHNIK-AFFIN?
JOB GESUCHT?**

Perfekt – denn dann hast du bereits alle Voraussetzungen für deine Zukunft als Technical Expert!

Starte deine Karriere hier

Du hast die Matura fertig, aber ein Studium ist nicht das Richtige für dich? Du bist auf der Suche nach einem spannenden Ausbildungsplatz in dem du die Zukunft der Technik mitgestalten kannst?

Dann bewirb dich als Metalltechniker:in oder Mechatroniker:in in einem von mehr als 50 steirischen High-Tech Unternehmen! Bewirb dich doch gleich! Einfach bewerben!

- 1. Bewerbung schicken**
- 2. Mit Ausbildung starten und sofort eigenes Geld verdienen**
- 3. Umfassendes Know-How erlangen**
- 4. Chancen auf Auslandssemester**
- 5. Abwechslungsreiche Aktivitäten**



„Die Wirtschaft sucht und braucht qualifizierte Fachkräfte, ihnen stehen sämtliche Karriere-türen offen. Eine Lehre bietet dafür die perfekten Voraussetzungen.“

Josef Herk, Unternehmer und Präsident der WKO Steiermark. Auch in seinem Unternehmen werden seit mehr als 50 Jahren Lehrlinge ausgebildet.

Was ist ein Technical Expert?

3,5 bis 4 Jahre Ausbildung



3,5 - 4 Jahre dauert deine fundierte Ausbildung im Bereich der Mechatronik und Metalltechnik. Es erwarten dich gute Karrierechancen in der zukunfts-sicheren Metallbranche. Von der Automobilindustrie und dem Bergbau bis hin zur Herstellung von Turbinen und der Health-Care Industrie - kurzum als Fachkraft liegt hier deine Zukunft.

Und jetzt ganz konkret Deine Vorteile:



Lehre für Absolvent:innen von Höheren Schulen, Studienab-brecher:innen etc.



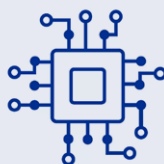
Chancenreicher Arbeitsplatz in einer sicheren Branche



In einem von rund 50 Hightech-Unternehmen der Steiermark



Vom ersten Tag an eigenes Geld verdienen



Die Technologien der Zukunft aktiv mitgestalten



Vielfach die Möglichkeit zur span-nenden Auslandserfahrung



- **fundierte Fachausbildung (Lehre)**
- **exklusiv für junge Leute mit Matura**
- **Metalltechnik oder Mechatronik**
- **rund 50 Hightech-Unternehmen**

Technical Experts ist ein Projekt der WKO Steiermark in den Bereichen Elektro- und Elektronik-industrie, Fahrzeugindustrie, Metalltechnische Industrie, Mechatronik und Metalltechnik.

www.technicalexperts.at/unternehmen
www.facebook.com/technicalexperts

THINK POSITIVE!

Fünf Tipps für ein glücklicheres Leben

Text: Alia Bandhauer

Schwierige Prüfungen in der Schule, Stress mit den Eltern, Streit mit der besten Freundin, ... Manchmal läuft einfach alles schief. Diese fünf Tipps helfen dir, auch in solchen Situationen positiv zu bleiben und so die Negativspirale zu durchbrechen und wieder Spaß am Leben zu haben!

WACHSE AN HERAUSFORDERUNGEN!

Schwierige Situationen können dir dabei helfen, deine Persönlichkeit zu entwickeln und gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Betrachte sie als Möglichkeiten zu wachsen und stärker zu werden und lass dich nicht entmutigen, wenn etwas einmal nicht sofort so funktioniert, wie du es dir vorgestellt hast.

DU HAST ES IN DER HAND!

Begib dich nicht in eine Opferrolle! Selbstmitleid hilft selten weiter. Stattdessen solltest du überlegen, was du tun kannst, um aus einer für dich negativen Situation wieder herauszukommen. Oft helfen schon kleine Schritte, um eine Besserung zu erreichen.

STELL SCHÖNE DINGE IN DEN VORDERGRUND!

Wenn alles schief läuft, fällt es oft schwer, sich an die guten Dinge im Leben zu erinnern. Schnapp dir ein Blatt Papier oder dein Smartphone und schreib alles auf, was du in deinem Leben so magst. Du wirst sehen, nicht alles ist nur negativ und blöd.

ÄNDERE DIE PERSPEKTIVE!

Oft reicht es schon, andere Worte zu benutzen. Statt eines „Problems“, könntest du von einer „Herausforderung“ sprechen. Das klingt doch schon viel besser! Oder denk daran, wie du in der Vergangenheit mit schwierigen Situationen klargekommen bist. Du wirst sehen, du schaffst mehr als du vielleicht denkst!

HOL DIR HILFE!

Denk immer daran: Du bist nicht alleine! Und du musst auch nicht alles alleine schaffen. Hilfe zu suchen und anzunehmen, ist ein Zeichen von Stärke. Sprich mit deinen Freunden oder auch einer erwachsenen Vertrauensperson. Oft hilft schon ein Gespräch, damit es dir wieder besser geht. Nütze auch Hilfsangebote von außen, wie zum Beispiel die Nummer 147 von „Rat auf Draht“, hier bekommst du anonym professionellen Rat in schwierigen Situationen.



coding contest

KNAPP

Alle Details zur
Teilnahme findet ihr unter
coding-contest.at



**JETZT
ANMELDEN**

1. März 2024
8.30 Uhr | KNAPP AG
Hart bei Graz

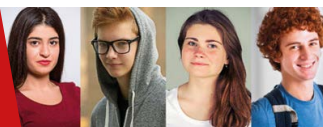
```
val request = CustomerOrderRequest()
    .apply {
        customerOrder = CustomerOrder()
        .apply {
            timeSlot = SelectedTimeSlot()
            timeSlotNo = outboundDelivery.timeSlotNo
            regionTimeSlot = timeSlot
            contact = testPlanning()
            createCustomerOrder()
            clientNo = outboundDelivery.customerOrder.clientNo
            customerOrder = outboundDelivery.customerOrder
            createdAt = KivUtil.convertDateLine(
                LocalDateTime.now())
            orderLines = outboundDelivery.customerOrder
                .orderLines.map { col ->
                    CustomerOrderLine().apply {
                        article = ArticleReference().apply {
                            articleNo = col.article.articleNo
                            quantity = Quantity().apply {
                                quantity = col.article
                                    .temperature == TEMP_AMBIENT) 0.0
                            else col.quantity.toDouble()
                            uom = UnitOfMeasurement.CES } }
                }
    }
```




VOLLE KONZENTRATION

Sozialministeriumservice

FIT FÜR DIE ZUKUNFT



NEBA – das Netzwerk für berufliche Assistenz – hilft Jugendlichen bei wichtigen Fragen rund um Ausbildung und Jobsuche sowie beim Erhalt des Arbeitsplatzes.

Zehntausende Jugendliche stehen jedes Jahr in Österreich vor der Herausforderung, ihre Bildungs- und Berufslaufbahn zu planen oder neu zu organisieren.

Viele fragen sich...

- Wo liegen meine Stärken?
- Welche Ausbildung ist für mich geeignet?
- Welchen Beruf könnte ich ergreifen?
- Wo brauche ich Unterstützung?

Für alle diese Fragen steht **NEBA, das Netzwerk für Berufliche Assistenz**, Jugendlichen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder mit Ausgrenzungsgefährdung zur Verfügung.

NEBA begleitet alle Betroffenen bedarfsgerecht u.a. bei der Jobsuche oder dem Erhalt des Arbeitsplatzes und unterstützt auch Unternehmen bei der Personalakquise oder bei allfällig auftretenden Problemen.

Das Sozialministeriumservice leistet hier einen wertvollen Beitrag für die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Das sind die NEBA-Angebote...

Das **Jugendcoaching** und **AusbildungsFit** unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene am Ende ihrer Schulpflicht bzw. nach dem Schulaustritt. Die Jugendlichen lernen ihre persönlichen Fähigkeiten kennen, stärken ihre Kompetenzen, können ihre beruflichen Interessen herausfinden und erhalten Informationen über mögliche weitere Schulen und Ausbildungsvarianten.

Die **Berufsausbildungsassistenz** ermöglicht benachteiligten Jugendlichen mit persönlichen Vermittlungshemmnissen die Chance auf eine erfolgreiche Berufsausbildung in Form einer längeren Lehrzeit oder einer Teilqualifikation.

Die **Arbeitsassistenz** für Jugendliche unterstützt bei der Suche und Erlangung eines Arbeitsplatzes.

Das **Jobcoaching** schult Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen individuell auf ihren Arbeitsplatz ein.

Das **Betriebsservice** berät Unternehmen gezielt über die Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und welchen Nutzen Betriebe daraus erzielen können!

Infos unter:

- sozialministeriumservice.at
- neba.at

Text: Alia Bandhauer

Kennst du diese Situation? Du hast eine Menge Aufgaben zu erledigen, fühlst dich allerdings überfordert und verzettelst dich mit unnötigen Kleinigkeiten? Mit diesen Tipps gelingt es dir, fokussiert und konzentriert zu arbeiten und tolle Leistungen zu erbringen!

Was ist wirklich wichtig?

Kategorisiere deine Aufgaben in dringende und weniger dringende. Überlege, wie viel Zeit du für die wirklich wichtigen Aufgaben benötigst und mache dir einen strategischen Plan, bevor du einfach drauflosarbeitest. So bewahrst du den Überblick und kannst am Ende des Tages stolz darauf sein, was du alles geschafft hast.

Wie plane ich richtig?

Der gute alte Stundenplan oder die To-do-Liste sind in deinen Augen etwas verstaubt? Kein Problem! Nutze dein Smartphone oder dein Tablett und lade eine coole Zeitplan-App herunter, die dir hilft in deinem Arbeits- und Ausbildungsalltag den Überblick zu bewahren und gleichzeitig Spaß macht.

Wie vermeide ich Ablenkung?

Digitale Technologien sorgen allerdings auch für eine ganze Menge Ablenkung. Nutze hier die Möglichkeit Zeitfenster für konzentriertes Arbeiten einzurichten, in denen Nachrichten, Anrufe oder Mails nicht empfangen werden können. Das hilft dir, dich ohne Ablenkung und mit vollem Fokus auf deine Arbeit konzentrieren zu können.

Wie kann ich für Ausgleich sorgen?

Niemand kann permanent Leistung erbringen. Das Geheimnis von erfolgreichen Menschen ist, dass sie sich genug Zeit für Regeneration und Entspannung nehmen und so ihr Energielevel stabil halten können. Achte auf genug Schlaf, Bewegung und soziale Kontakte. Denn nur so kannst du in deiner Ausbildung oder Arbeit volle Leistung erbringen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ



Text: Kathi Baumgartner

DIE QUAL DER WAHL

Hast du dich dazu entschieden, dass du einen Lehrberuf einer akademischen Laufbahn vorziehst? Dann ist schon ein grundlegender Schritt in Richtung Karriereplanung getan! Bei der Suche nach der richtigen Lehre stehen jedoch viele vor der Qual der Wahl. Erfahre hier, wie du in wenigen Schritten herausfinden kannst, welche Lehrstelle zu dir passt.

Lehrstellensuche in 5 Schritten

Die Entscheidung für eine Lehre sollte gut überlegt sein. Eine Liste sämtlicher Lehrberufe findest du beispielsweise auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich. Die folgenden Dinge solltest du bei deiner Suche beachten:

1 Hör' auf dein Bauchgefühl. Das sagt sich zwar leichter als es oft ist, aber dein Gespür

dafür, was dir Freude macht, ist einer der besten Richtungsweiser, wenn es um die Wahl deines künftigen Berufs geht.

2 Befrage dein Umfeld. Oft können Eltern, Familie oder Freunde, die dich gut kennen hilfreiche Hinweise darauf geben, was dir liegt oder wo sie dich sehen.

3 Hol' dir Rat von Insidern. Für alles Mögliche greift man heutzutage auf Erfahrungsberichte zurück; sei es die Rezension eines Restaurantbesuchers oder der Bericht über das angesagteste Urlaubsziel. Warum also nicht im Bekanntenkreis umhören, ob jemand vielleicht schon die gewünschte Ausbildung macht oder gar schon im angepeilten Berufsfeld tätig ist. Bei der Befragung der Person ist es wichtig, um ihre ehrliche Einschätzung des Berufs zu bitten.

4 Sammle Erfahrungen. Informiere dich über Angebote zu Schnupperlehren und nutze die Gelegenheit unter realen Bedingungen mehr über den Wunschjob zu erfahren. Denn nur wenn man weiß, worum es bei einem Job wirklich geht, kann man einschätzen, ob man dafür geeignet ist oder die Vorstellungen doch von den tatsächlichen Anforderungen und Tätigkeiten abweichen.

5 Lass' dich beraten. Das Angebot an professionellen Berufsberatungen in Österreich ist groß. Daneben bieten beispielsweise auch Berufseignungstests auf diversen Karriereplattformen oder der „Lehrlingskompass“ vom AMS eine gute Möglichkeit, die individuelle Berufseignung herauszufinden.

Die „Schnupperlehre“

Wie das Wort schon verrät, geht es hierbei um das Hineinschnuppern in einen bestimmten Beruf. Dabei können Jugendliche für kurze Zeit (längstens eine Arbeitswoche!) die Aufgaben und Tätigkeiten in einem Unternehmen unter die Lupe nehmen und ein Gespür dafür entwickeln, ob es sich um ein Berufsfeld handelt, das eigene Interesse abdeckt und in dem man persönliche Fähigkeiten zum Einsatz bringen kann. Auch erhält man direkten Einblick, wie es tatsächlich in den Firmen zugeht und was der angestrebte Beruf alles beinhaltet. Die meisten Arbeitgeber freuen sich, für angehende Lehrlinge attraktiv zu sein, also: Nur Mut beim Anfragen.

WICHTIG

Wichtig bei einer privat organisierten Schnupperlehre ist, dass eine schriftliche Berufspraktikumsvereinbarung vorliegt, welche besagt, dass die Interessenten ausschließlich zur Berufsorientierung im Betrieb sind, und demnach weder Arbeits- noch Entgeltspflicht besteht.

Beste Bildung und Betreuung für die jüngsten Steirerinnen und Steirer!

Wir investieren € 270 Mio. in die Kinderbildung und -betreuung!
Für mehr Flexibilität, Gerechtigkeit und Qualität!

Steiermarkweit werden in 1.081 Einrichtungen, aufgeteilt auf derzeit 2.064 Gruppen, Kinder während des Vorschulalters betreut und auf den allerersten Schritten am Bildungsweg begleitet.

Wir investieren in die Zukunft!





Kollege KI

Wie ChatGPT, Google Bard und andere KI-Tools dir bei der perfekten Bewerbung helfen können.

Text: Alia Bandhauer

SO ROCKST DU DEINE BEWERBUNG MIT KI!

Künstliche Intelligenz (KI) ist in der Mitte unseres Lebens angekommen. Programme wie ChatGPT haben innerhalb kürzester Zeit alles verändert. Gerade im Bildungsbereich haben sie für einen enormen Aufruhr gesorgt. Wie du künstliche Intelligenz für deinen Bewerbungsprozess sinnvoll nutzen kannst und auf welche Dinge du unbedingt achten solltest, erfährst du hier!

Beauftrage die KI, Stellenausschreibungen zu analysieren!

Du hast eine Stellenausschreibung gefunden, die dich anspricht? Dann kopiere sie doch einfach in ein KI-System wie ChatGPT von OpenAI oder Bard von Google und lass die künstliche Intelligenz die wesentlichen Anforderungen und Informationen aus der Stellenbeschreibung herausfiltern. Diese können dann im Anschluss für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen verwendet werden.

Stelle der KI Fragen wie „Was sind die am häufigsten geforderten persönlichen Eigenschaften, die in einem Bewerbungsschreiben stehen sollten?“. Innerhalb von Sekundenbruchteilen erhältst du eine Liste von Eigenschaften, die du in dein Bewerbungsschreiben integrieren kannst.

Mit dem perfekten Prompt zum optimalen Output!

Jetzt geht's ans Eingemachte: Je detaillierter und ausführlicher du den Prompt, also die Anweisungen, die KI-Systemen helfen, Ideen oder Inhalte zu erstellen, formulierst, desto bessere Ergebnisse (Output) erhältst du. In Verbindung mit der bereits hochgeladenen Stellenausschreibung kannst du der KI nun den Auftrag geben, ein Bewerbungsschreiben zu verfassen, das auf die Stellenausschreibung Bezug nimmt und persönliche Informationen über dich enthält. Diese Informationen sollten sein: Alter, Geschlecht, Name, Schulabschluss und persönliche Eigenschaften. Der Auftrag an die KI könnten so formuliert

werden: „Generiere ein Bewerbungsschreiben, das auf die wesentlichen Anforderungen der Stellenausschreibung oben Bezug nimmt. Verwende folgende Informationen über mich: ...“

Und hier kommt wieder der Prompt ins Spiel: Definiere den gewünschten Umfang des Motivations-schreibens und den Stil, in dem es geschrieben werden soll (sehr förmlich, eher lässig-kreativ oder klassisch-elegant).

Das Ergebnis bearbeiten – ein absolutes Must!!

Du hast nun innerhalb kürzester Zeit persönliche Bewerbungsunterlagen erstellt. Aber Vorsicht!! Du solltest dich nie ausschließlich auf den Output der KI verlassen! Es kann durchaus zu Unstimmigkeiten oder gar groben Fehlern kommen. Bevor du deine Bewerbungsunterlagen also wegschickst, lies sie unbedingt sorgfältig durch und bearbeite sie, wo notwendig. Lass am besten auch deine Eltern oder eine Vertrauensperson einen Blick darauf werfen. Und bearbeite die Entwürfe der KI so, dass sie „natürlich“ wirken und deinen eigenen Stil wiedergeben. Denn „zu perfekte“ Bewerbungsunterlagen können in Personalabteilungen durchaus als Produkt einer künstlichen Intelligenz entlarvt werden.

TIPPS FÜR GUTE PROMPTS:

Sei präzise in deiner Anfrage:

Definiere genau, was du wissen möchtest. Ein präziser Prompt führt zu zielgerichteteren Antworten.

Formuliere klare und verständliche Fragen:

Verwende einfache und klare Sprache. Komplizierte Sätze oder Fachjargon können zu Missverständnissen führen,

Vermeide Mehrdeutigkeit:

Stelle sicher, dass dein Prompt eindeutig ist und keine doppelten Bedeutungen enthält. Mehrdeutige Prompts können zu unerwarteten oder irrelevanten Antworten führen.

Setze realistische Erwartungen:

Verstehe die Grenzen des Modells. Erwarte keine persönlichen Meinungen, vertraulichen Informationen oder extrem spezifische Antworten.



SIEMENS ENERGY

Ich will meine Zukunft mitgestalten.

Mach deine Lehre bei Siemens Energy.

[siemens-energy.com/ausbildung-austria](https://www.siemens-energy.com/ausbildung-austria)

Bewirb dich jetzt unter:
lehre.weiz@siemens-energy.com

Lehre mit Matura

Leistungsprämien

Seminare, Lehrabschlussfahrt



Vor- & Nachteile einer Kurzbewerbung

ALS KURZBEWERBUNG WIRD EINE BESONDERE FORM DER BEWERBUNG BEZEICHNET, WELCHE LEDIGLICH AUS EINEM ANSCHREIBEN, EINEM TABELLARI-SCHEN LEBENS-LAUF SOWIE EINEM BEWERBUNGSFOTO BESTEHT.

Warum eine Kurzbewerbung senden?

Eine Kurzbewerbung empfiehlt sich in erster Linie, wenn die Kontaktaufnahme nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung erfolgt, sondern der Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen aus eigenem Antrieb dient. Des Weiteren werden Kurzbewerbungen häufig auf Messen oder Ausstellungen überreicht, wenn das Unternehmen nicht besondere Formulare für eine Kontaktaufnahme wegen einer möglichen späteren Beschäftigung benutzt. Nicht zuletzt ist sie häufig das Mittel der Kontaktaufnahme per E-Mail.

Was ist in einer Kurzbewerbung enthalten?

Das Anschreiben einer Kurzbewerbung soll erkennen lassen, warum der Verfasser sich konkret beim angeschriebenen Unternehmen bewirbt. Sehr wichtig ist auch, das Aufgabenspektrum zu benennen, für welches sich der Bewerber interessiert. Zeugnisse werden einer Kurzbewerbung nicht hinzugefügt, dennoch dürfen und sollen erzielte Abschlüsse sowie erfolgreich absolvierte Fortbildungen im Lebenslauf erwähnt werden. Sehr wichtig ist, dass der Bewerber angibt, auf Wunsch gerne

eine vollständige Bewerbung mit allen dazu erforderlichen Unterlagen nachzureichen.

Welche Vor- und Nachteile bietet die Kurzbewerbung?

Eine Kurzbewerbung ist für den Verfasser weniger aufwändig als die Erstellung einer umfassenden Bewerbungsmappe. Für die Personalabteilung bietet die kurze Bewerbung den Vorteil, eine erste Sichtung der Kandidaten für eine zu besetzende Stelle anhand weniger Unterlagen vornehmen zu können und dafür nicht umfangreiche Bewerbungsunterlagen lesen zu müssen. Als Nachteil einer Kurzbewerbung ist anzuführen, dass sie dem Bewerber nur begrenzte Möglichkeiten zum Herausstellen seiner besonderen Fähigkeiten bietet. Zugleich ermöglicht sie der Personalabteilung nur einen ersten Überblick über das Profil des Bewerbers. Wenn eine Kurzbewerbung als E-Mail eingereicht wird, sollte die korrekte Mailadresse der Personalabteilung oder des zuständigen Personalsachbearbeiters vorab ermittelt werden. Mails an Adressen wie office@unternehmen.at können zwar zumeist zugestellt werden, sie wecken jedoch Zweifel hinsichtlich der Ernsthaftigkeit

der Bewerbung, da sich ihr Absender erkennbar nicht mit dem Unternehmen und dessen Struktur beschäftigt hat.

Wann ist eine Kurzbewerbung zweckmäßig und wann nicht?

Eine Kurzbewerbung ist neben der Übergabe auf einer Messe oder einer Ausstellung sowie als Initiativbewerbung zweckmäßig oder aber, wenn in einer Stellenausschreibung ausdrücklich eine solche verlangt wird. Bei einer Bewerbung auf eine Stellenanzeige hin, wird in allen anderen Fällen immer eine vollständige Bewerbung gewünscht.

Was folgt nach der Kurzbewerbung?

Wenn die eingereichte Kurzbewerbung der Personalabteilung zusagt und das Unternehmen über eine passende freie Stelle verfügt, erfolgt in den meisten Fällen die Aufforderung, vollständige Bewerbungsunterlagen nachzureichen.

Zunehmend gehen Unternehmen auch dazu über, nach der Sichtung der Kurzbewerbung ein Telefoninterview zu führen oder den Bewerber gleich zu einem Gespräch einzuladen, wobei die weiteren Unterlagen zu diesem mitgebracht werden sollen.

CHECKLISTE ZUM INHALT UND AUFBAU:

Das gehört rein

- ✓ Anschreiben (eine Seite)
- ✓ Bewerbungsfoto (eventuell)
- ✓ Tabellarischer Lebenslauf (eine Seite)

Das gehört nicht rein

- ✗ Arbeitsproben
- ✗ Bewerbungsmappe
- ✗ Referenzen, Zeugnisse

Lehrlingsbilanz 2023

42,3% DER JUGENDLICHEN ENTSCHEIDEN SICH FÜR LEHRE

Insgesamt 4.787 junge Steirerinnen und Steirer haben im Vorjahr eine Lehre begonnen. Damit steigt die Lehrlings-Gesamtzahl in unserem Bundesland auf 15.318 – ein leichtes Plus von 0,3 Prozent. Angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen sei das eine höchst positive Entwicklung, betont WKO Steiermark Präsident Josef Herk: „2023 war für die steirischen Unternehmer kein einfaches Jahr. Trotzdem hat die Ausbildung junger Fachkräfte Priorität.“

Mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende

Auch 2023 hätten die steirischen Ausbildungsbetriebe mehr Lehrlinge aufnehmen können, wenn ausreichend geeignete Bewerber am Lehrstellenmarkt gegeben hätte, weiß Christian Kolbl, neuer Leiter der Lehrlingsstelle in der WKO Steiermark

Die demografische Entwicklung ist an ihrem Tiefpunkt angelangt - gleichzeitig macht der Fachkräftemangel den Betrieben zu schaffen. Nach den Daten des AMS waren Ende letzten Jahres 1.066 Lehrstellen sofort verfügbar. Diesen standen 851 Lehrstellensuchende gegenüber. Das entspricht in der Steiermark einem Überhang von 215 sofort verfügbaren Ausbildungsplätzen



Foto: Knizej

Christian Kolbl, neuer Leiter der Lehrlingsstelle in der WKO Steiermark



CURRICULUM VITAE

Herausforderung Lebenslauf

So wie sich die Anforderungen am Arbeitsmarkt laufend verändern, hat sich auch die Art, Lebensläufe zu schreiben, in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Welche Informationen nach wie vor essentiell im Curriculum Vitae (CV) sind und was du getrost weglassen kannst, erfährst du hier.

DAS MUSS REIN

Vollständige Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

Denke dabei daran, dass eine E-Mail-Adresse wie z.B. zauberfee1991@xy.com keinen sehr professionellen Eindruck macht und wähle – wenn möglich – eine Adresse, die Vor- und Nachname beinhaltet!

Ein möglichst aktuelles Foto

Finger weg von Urlaubsschnappschüssen und Handy-Selfies! Die Wahl des Outfits sollte authentisch sein, denn nicht zu jedem Job und Arbeitgeber passt der klassische Business-Look.

Klare Struktur

Besuchte Schulen und berufliche Stationen immer in umgekehrter, chronologischer Reihenfolge angeben.

Zeitliche Angaben sollten zumindest aus Monat und Jahr bestehen; nur Jahreszahlen alleine reichen nicht. Bleibe bei einer Schriftart und maximal zwei verschiedene Schriftgrößen. Strukturiere den CV mit Absätzen und beschränke dich auf höchstens 2 Seiten.

Bisherige Anstellungen

Kleine Schlampigkeiten mit großer Wirkung: Achte darauf, die Namen deiner früheren Arbeitgeber vollständig und korrekt zu nennen. Die AVL sollte z.B. korrekterweise AVL List GmbH heißen. Gib' auch bei jeder Position an, ob es sich um eine Voll-, Teilzeit- oder Praktikumsstelle gehandelt hat.

Hobbies und Interessen

Eine gute Gelegenheit, sich als Arbeitgeber bereits im Vorfeld einen Eindruck deiner Person zu verschaffen, bietet die Angabe von persönlichen Interessen. Hier darf auch ruhig ein wenig ins Detail gegangen werden; beispielsweise magst du nicht einfach nur Musik, sondern spielst vielleicht in einer Band oder einem Musikverein.

DAS MUSS NICHT SEIN

Beruf der Eltern

Religionsbekenntnis

Ausnahmen bildet hier natürlich die Bewerbung für Berufe, bei denen die Religionszugehörigkeit durchaus eine Rolle spielt wie z.B. Krankenhäuser oder Kindergärten, deren Träger eine Kirche ist.

Kindergarten, Volksschule, Ferialjobs

Muss nicht sein – die relevanten Schulzeiten, z.B. der Abschluss einer höheren Schule, reichen völlig. Bist du Berufseinsteiger und kannst noch nicht viel Erfahrung vorweisen, kannst du aber durchaus Praktika und Ferialjobs anführen.



Damit sich der zukünftige Arbeitgeber ein Bild von dir machen kann, sollten auch Hobbies im Lebenslauf erwähnt werden.

Das hat echt Zukunft:

Green Energy Profi



Kilian K., Lehrling
Installations- & Gebäudetechnik

Lara O., Lehrling
Elektro- & Gebäudetechnik

#teamgruenewelt



**Bewirb dich bei uns
für eine Lehrstelle als:**

- Bürokauffrau/-mann
- Elektrotechniker/in
(Elektro- und Gebäudetechnik)
- Elektrotechniker/in
(Anlagen- und Betriebstechnik)
- Installations- und Gebäudetechniker/in
(Gas- und Sanitärtechnik)
- Doppelberuf Elektrotechniker/in
und Technische/r Zeichner/in
- Betriebslogistikkauffrau/-mann

Jetzt bewerben:
e-steiermark.com/lehre



Ist Multitasking wirklich zeitsparend? Oder ist am Ende Step-by-Step doch die bessere Wahl?

Foto: AdobeStock | GalaktiDreameer

DIE MULTITASKING FALLE

Text: Alia Bandhauer

Auf dem einen Ohr ein Telefongespräch, den Blick auf dem Bildschirm, nebenbei noch schnell was notieren, und auch noch Gesprächsfetzen von den Kollegen aufschnappen, während das Handy vibriert: Was eigentlich sehr effizient klingt, ist es aber nicht! Denn unser Gehirn ist nur bedingt dazu geeignet, unterschiedliche Aufgaben parallel zu erledigen. Und so passieren Fehler und im schlimmsten Fall sogar Unfälle, etwa wenn man neben dem Autofahren noch schnell ein Mail verschicken möchte oder mit dem Handy hantiert, während man eine Maschine bedient.

Multitasking, aber richtig

Nicht jeder Mensch ist gleichermaßen dazu geeignet, mehrere Tätigkeiten parallel auszuführen. Möglicherweise gelingt es einer Person gleichzeitig Hausaufgaben zu erledigen und eine Serie zu schauen, andere sind wiederum bereits durch Musik im Hintergrund stark abgelenkt. Finde selbst heraus, wie hoch deine Aufmerksamkeitsspanne ist. Prinzipiell ist es einfacher, Routinetätigkeiten

mit aufmerksamkeitsintensiveren Tätigkeiten zu kombinieren, also etwa Wäsche aufzuhängen und gleichzeitig einen Podcast in einer Fremdsprache zu hören. Das Gerücht, dass es beim Multitasking geschlechtsspezifische Unterschiede gibt, ist übrigens nicht wissenschaftlich belegbar.

Im Flow bleiben

Multitasking erscheint auf den ersten Blick enorm zeitsparend, erledigt man doch mehrere Dinge gleichzeitig. Bei genauerem Hinsehen, fällt allerdings auf, dass durch das ständige Hin- und Herspringen die Konzentration leidet und letztendlich mehr Zeit benötigt wird, als würden die Aufgaben konzentriert und fokussiert hintereinander erledigt werden. Das bedeutet, wenn du dich einer Sache mit voller Konzentration widmest, also in den Flow gerätst, dann bist du schneller damit fertig und hast dann auch mehr Zeit, dich den restlichen Aufgaben zu widmen. So vermeidest du Fehler und bist immer voll bei der Sache und bei dir selbst.

binder+co

LEHRE BEIM UMWELTSPEZIALISTEN

Dein Zukunftsjob. Dass weltweit aus Glasflaschen immer wieder Glasflaschen werden, liegt meistens an Binder+Co aus Gleisdorf. Denn wir sind DER internationale Experte, wenn es um Recycling und eine nachhaltige Aufbereitung von Rohstoffen geht.

Du bist jung, motiviert und bereit, die Welt zu verändern? Bei Binder+Co bieten wir dir die einmalige Chance, deine Talente zu entfalten und in einer zukunftsweisenden Branche durchzustarten. Als eines der führenden Unternehmen in der Maschinenbauindustrie stehen wir für Innovation, Nachhaltigkeit und höchste Qualität.

Als Lehrling bei Binder+Co erwartest dich eine erstklassige Ausbildung mit spannenden Herausforderungen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. „Ich habe selbst mit einer Lehre bei Binder+Co begonnen, mich dann zum Vertriebsstechniker im Informationsmanagement weiterentwickelt und heute bin ich Meister in der Assemblierung und Lehrlingsausbilder.“, so Armin Krispel.



Du hast dazu Fragen oder möchtest dich bewerben? Kontaktiere uns oder besuche uns bei der Langen Nacht der Karriere in Gleisdorf!

21.03.2024 von 16:00 – 20:00.

Deine Zukunft beginnt heute - bei Binder+Co!

Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Neben unserer hochwertigen Ausbildung bieten wir dir ein kollegiales Arbeitsumfeld mit Einblick in unsere nachhaltigen Technologien und innovativen Projekte. Du wirst Teil eines engagierten Teams von Experten, die ihre Leidenschaft für Technologie teilen und gemeinsam an wegweisenden Lösungen arbeiten. Dabei legen wir großen Wert auf deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Regelmäßige Schulungen, individuelle Förderung und die Möglichkeit zur Übernahme nach erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung sind bei uns selbstverständlich.



Binder+Co AG

Grazer Strasse 19-25
8200 Gleisdorf
03112 800367
armin.krispel@binder-co.at


Unser Ausbilder



AUS FEHLERN LERNEN

Text: Alia Bandhauer

Niemand ist unfehlbar! Aber gerade in unserer durch Social Media geprägten Zeit, bekommen wir oft den Eindruck, dass unseren Vorbildern niemals Fehler unterlaufen und deren Leben einfach perfekt ist. Und genau das erzeugt enormen Druck und lässt viele aus Angst vor Rückschlägen vor manchen Vorhaben vielleicht sogar ganz zurückschrecken. Dabei kann man aus Fehlern für das weitere Leben lernen! Mit diesen Tipps profitierst du von kleineren und größeren Missgeschicken und gehst gestärkt in die Zukunft!

Perfektionismus ist nicht alles!

Du möchtest deine Arbeit perfekt machen? Schön und gut, aber das setzt dich gleichzeitig unter enormen Druck. Jeder Schritt soll fehlerfrei sein, jede Aufgabe muss mit höchster Präzision erledigt werden. So können Versagensängste und Stress entstehen und du beraubst dich deiner Freiheit, dich selbst zu entfalten und dich neuen Herausforderungen zu stellen. Sei dir bewusst, dass Perfektion eine Illusion ist. Niemand

ist perfekt und das ist auch gut so. Fehler und Unvollkommenheit sind ein natürlicher Bestandteil des Menschseins. Statt nach Perfektionismus zu streben, konzentriere dich darauf, Fortschritte zu machen und erlaube dir aus eventuellen Fehlern zu lernen, anstatt dich dafür zu bestrafen.

Stecke dir realistische Ziele!

Stell dir folgende Frage: Bist du nur dann glücklich und erfolgreich, wenn du die Erwartungen, die du in dich selbst oder andere in dich haben, übererfüllst? Sei nicht zu streng mit dir selbst, denn du hast nichts davon, wenn du dir eine unerreichbar hohe Ziellatte legst. Oft ist es sinnvoller, achtzig Prozent einer Aufgabe anzuvizieren und zu erreichen, anstatt hundert Prozent anzustreben und daran zu scheitern. Verzeihe dir Fehler und freue dich auch über kleinere Erfolge. Dabei kann dir ein „Erfolgs-Tagebuch“ helfen, in dem du dir regelmäßig kleine und große Erfolge notierst. Du wirst überrascht sein, was du in einem Jahr alles schaffst!

Habe Mut, Fehler zu machen!

Stell dir die Fragen, was die Folge wäre, wenn dir tatsächlich ein Fehler passiert. Wäre es wirklich so schlimm oder könntest du den Fehler in einem weiteren Schritt wieder bereinigen? Stell dich der Herausforderung und du wirst daran wachsen und dich durch jede bewältigte Krise weiterentwickeln! Mut bedeutet, die eigene Unvollkommenheit zu akzeptieren und sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen, auch wenn nicht sicher ist, dass du dabei erfolgreich sein wirst. Fehler sind Teil eines Lernprozesses und bieten dir wertvolle Gelegenheiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.



“ **Mut bedeutet, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen** ”

A group of four people are gathered around a wooden table in a modern office or meeting room. A man in a bright yellow suit is sitting on a yellow chair, holding a yellow pen and looking towards the others. The room has large windows and a brick wall. A yellow geometric shape is overlaid on the right side of the image.

CAMPUS 02
BRAZ
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

WO AUS
WISSEN
KÖNNEN
WIRD!

OPEN HOUSE
14.03.2024

Mit Wissen etwas bewegen. Mit Können die Zukunft gestalten. Informiere dich jetzt über ein Studium an der **FH CAMPUS 02**.

www.campus02.at



Fotos: Graphicpkg.com

BEI GRAPHIC PACKAGING INTERNATIONAL IN GRAZ TRIFFT KREATIVITÄT AUF TECHNIK

Text: Esther Unterweger

Man kennt den Lehrberuf der/des Industriekauf-frau/-mannes, der/des Betriebslogistikkaufräu/-mannes, man weiß was ein/e Elektrotechniker:in, ein/e IT-Systemtechniker:in oder ein/e Metall-techniker:in tut. Aber hast du schon mal etwas von einem/r Verpackungstechniker:in, Druck-techniker:in oder Druckvorstufentechniker:in gehört? Verpackungstechniker:innen bedienen und überwachen Verarbeitungsmaschinen, die Verpackungen aus Karton herstellen. Sie steuern, überwachen und warten Klebe-, Präge-, sowie Stanzmaschinen, greifen bei Störungen oder Fehlern sofort ein und wissen alles rund um den Stanzform-bau. Als Druckvorstufentechniker:in machst du alles von der Gestaltung der Vorlagen bis zur Druckformenherstellung. Du erfasst und überar-beitest elektronische Texte und Bilder, machst die Seiten- und Bogenmontage und lernst die Herstel-lung von Druckplatten- und Druckformen. Egal ob Technikfan, Bastlertyp, Ordnungsliebhaber, Kommunikationstalent oder Zahlentiger, all diese spannenden Lehrberufe, bei denen Kreativität auf Technik trifft, sind bei Graphic Packaging Interna-

tional in Graz zu erlernen. Graphic Packaging International ist einer der größten Hersteller von Kartonen und papierbasierten Verpackungen für einige der weltweit bekanntesten Marken in den Bereichen Lebensmittel, Getränke, Foodservice, Haushalt, Körperpflege und Tierpflegeprodukte.

Mit über 130 Standorten weltweit liegt der Schwerpunkt des Produktportfolio auf erneuerbaren, recycelten und wiederverwertbaren Materialien und somit ganz am Puls der Zeit.

Zurzeit hat Graphic Packaging International in Graz 12 Lehrlinge und da die Firma nur bedarfsorientiert ausbildet, hat jeder Lehrling eine nachhaltige Chance auf einen festen Arbeitsplatz nach Abschluss der



Lehre. Lehrlinge können sich nicht nur auf einen Lehrberuf mit Zukunft in einem internationalen Konzern freuen, sondern auch auf die zahlreichen Benefits. In der Lehrlingsakademie werden die Jugendlichen mit Seminaren und Weiterbildungen zusätzlich unterstützt, medizinische und psychologische gesundheitsdienstliche Leistungen sowie eine Betriebskantine gehören ebenso dazu. Weiters gibt es bei Graphic Packaging International ein Prämiensystem für schulische Leistungen, Projektarbeiten und Exkursionen und auf Wunsch die Lehre mit Matura. Für 2024 werden noch Lehrlinge für die Bereiche Verpackungs-, Elektrik- und Metalltechnik gesucht sowie Betriebslogistikaufleute.

Bewirb Dich jetzt für eine der Lehrstellen oder nutze die Schnuppertage.

GPI Graz GmbH
Alexandra Natascha Klampfer
Erna-Diez-Strasse 2, 8053 Graz
Tel.: 0316 / 2500 125
jobs.graz@graphicpkg.com
www.graphicpkg.com



Unpack your potential!

Als einer der größten Verpackungsspezialisten in Europa suchen wir motivierte Lehrlinge (m/w/d) für:

- Elektrobetriebstechnik
- Metalltechnik
- Betriebslogistik
- Verpackungstechnik

Du suchst nach einer spannenden Lehrstelle in der Industrie mit Zusatzausbildungen, Sozialleistungen und Prämienzahlungen?

Dann schicke Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnis an:

jobs.graz@graphicpkg.com

www.graphicpkg.com



DIE KÖRPER SPRACHE IM BEWERBUNGSGESPRÄCH

Text: Alia Bandhauer

Du bist inhaltlich perfekt auf dein Vorstellungsgespräch vorbereitet. Du hast dein Outfit sorgfältig ausgewählt und bist pünktlich zum Gespräch erschienen. Aber gibt es da nicht noch etwas zu beachten, damit deine Bewerbung ein Erfolg wird? Genau! Die Körpersprache! Mit diesen fünf Tipps bist du optimal gerüstet!

Alles beginnt mit der Begrüßung!

Das früher allgemein übliche Händeschütteln ist durch die Coronapandemie etwas aus der Mode gekommen und durch andere Gesten, wie den Faust- oder Ellbogengruß ersetzt worden. Am besten, du wartest die Grußgeste deines Gegenübers in Ruhe ab und erwidert diese entsprechend. So vermeidest du unangenehme Situationen. Sollte es zu einem Händeschütteln kommen, ist es wichtig, dieses nicht zu zaghaft zu erwidern und so Unsicherheit zu signalisieren, Aber auch nicht zu fest zuzupacken oder die Hand zu lange gedrückt zu lassen.

So lässt du dir Nervosität nicht anmerken!

Vor einem Vorstellungsgespräch nervös zu sein, ist ganz normal. Atme tief durch bevor du ins Gespräch

startest und vergiss auch währenddessen nicht auf eine gleichmäßige Atmung, das entspannt automatisch. Achte auf eine aufrechte, selbstbewusste Körperhaltung, dadurch wirst du auch insgesamt selbstbewusster. Wenn dir Kaffee oder andere Getränke angeboten werden, nimm diese an, warte aber mit dem ersten Schluck, bis sich deine Nervosität etwas gelegt hat und deine Hände nicht mehr zittern.

Mimik – lebendig und natürlich!

Ein natürliches Lächeln wirkt sympathisch. Die Betonung liegt hier allerdings auf „natürlich“. Ein aufgezwungenes Grinsen ist nicht angebracht. Während des Gesprächs solltest du unbedingt Blickkontakt zu deinem Gesprächspartner halten, um so Höflichkeit und Interesse zu signalisieren. Du kannst deine Mimik schon daheim vor dem Spiegel üben. Mit deinem Smartphone kannst du dich selbst bei einem fiktiven Bewerbungsgespräch aufnehmen. Sieh dir danach das Video ohne Ton an und du wirst vor allem deine nonverbale Kommunikation wahrnehmen. Hol dir dazu auch Feedback von deinen Freund:innen ein!

So setzt du deine Hände richtig ein!

Bei einem Bewerbungsgespräch haben verschränkte Arme nichts zu suchen. Sie signalisieren Abwehr und Verslossenheit. Stattdessen solltest du eine offene Haltung einnehmen und deinen Händen während des Gesprächs freien Lauf lassen, um so deine Botschaft zu unterstützen. Dabei solltest du allerdings auch nicht übertreiben. Auch hier macht es Sinn, bereits zu Hause zu üben und sich Rückmeldungen von vertrauten Personen zu holen.

So sitzt du optimal!

Setze dich deiner Gesprächspartnerin oder deinem Gesprächspartner, wenn möglich, leicht diagonal gegenüber und wende ihr oder ihm den Oberkörper zu. Achte darauf nicht zu lungern, sondern ordentlich zu sitzen. So vermeidest du nebenbei auch Kreuzschmerzen. Setze dich nicht auf die Kante des Sessels, sondern versuche, eine möglichst große Sesselfläche zu beanspruchen. Das wirkt souveräner und so vermeidest du es, unruhig hin und her zu wetzeln. Wenn du merkst, dass du im Gespräch unsicher wirst, stelle deine Füße fest auf den Boden. Das entspannt und gibt Kraft.



Ein natürliches Lächeln wirkt sympathisch. Die Betonung liegt hier allerdings auf „natürlich“. Ein aufgezwungenes Grinsen ist nicht angebracht.

Die Polizei – starkes Team, starker Job.

ICH KANN'S WERDEN.

Bewirb dich in der Steiermark:
polizeikarriere.gv.at



RECHERCHE

DURCH RECHERCHE ZUM TOP-JOB!

Text: Alia Bandhauer

Einfach ins Blaue hinein bewerben? Keine gute Idee! Bevor du dich entscheidest, dich für eine Stelle zu bewerben, solltest du unbedingt eine sorgfältige Recherche über deinen potenziellen Arbeitgeber betreiben. So kannst du eine individuell auf das Unternehmen angepasste Bewerbung verfassen, bist auf ein mögliches Vorstellungsgespräch optimal vorbereitet und weißt, was dich bei deiner Ausbildung so alles erwartet.

Schritt 1: Ein Blick auf die Firmenwebsite

Nahezu jedes Unternehmen hat heutzutage eine mehr oder minder umfangreiche Website. Hier erfährst du mehr über die Ausrichtung der Fir-

ma, die Unternehmenswerte und erhältst eventuell sogar einen Blick hinter die Kulissen, durch Fotos vom Standort oder auch kleine Videos. Gerade größere Unternehmen haben auf ihren Websites oft eigene Bereiche mit Stellenausschreibungen, wo du neben den Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber auch Gehaltsangaben und Infos zu Benefits und Zusatzleistungen findest.

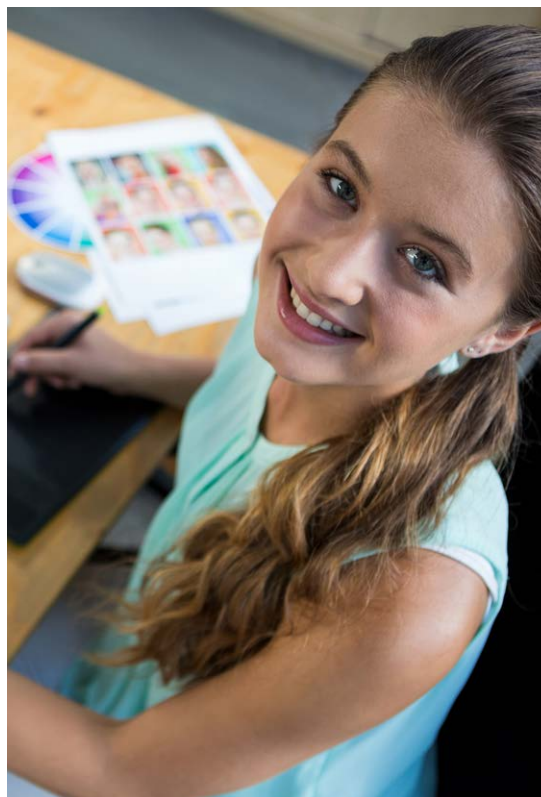
Schritt 2: Recherche im Internet

Gib den Unternehmensnamen doch einfach einmal in die Suchmaschine deiner Wahl ein, du findest bestimmt interessante Informationen. Bei so einer Suche kannst du Wissenswertes zum Image einer Firma fin-

den oder Zeitungsberichte, die dir dabei helfen können, dir ein Bild von deinem potenziellen Arbeitgeber zu machen. Außerdem kannst du so auch an Informationen über die Firma, bei der du dich bewerben möchtest, kommen, mit denen du in deiner Bewerbung oder später beim Vorstellungsgespräch punkten kannst.

Schritt 3: Erfahrungsberichte einholen

Vielleicht hast du ja in deinem Freundes- und Bekanntenkreis jemanden, der in dem Unternehmen arbeitet, bei dem du dich bewerben möchtest. In diesem Fall solltest du die Möglichkeit an „Insiderwissen“ zu kommen unbedingt nutzen! Möglicherweise ist sogar ein Familienmitglied in der Firma beschäftigt und du bist durch dessen positive Erfahrungen überhaupt erst auf die Idee gekommen, dich dort zu bewerben. Niemand weiß besser, wie es in einem Unternehmen wirklich läuft, als bestehende Mitarbeiter:innen. Ehrliche Bewertungen von dieser Seite helfen dir, einen besseren Eindruck zu bekommen.



DEINE LEHRE DEINE ZUKUNFT

Die Holding Graz bietet dir rund 12 Lehrberufe in den verschiedensten Bereichen und unterstützt dich bei der Lehre mit Matura.

graz
bildet
aus

holding-graz.at/lehrlinge

Jetzt gleich
bewerben!



GRAZ
HOLDING



ÜBERZEUGEND SPRECHEN

Text: Alia Bandhauer

Du kannst die beste Botschaft haben, aber ohne die richtige Sprechweise und eine einnehmende Körpersprache kann bei deinem Gegenüber vieles von dem, was du eigentlich sagen möchtest, gar nicht ankommen. Egal ob bei einem Vorstellungsgespräch, in einer Prüfungssituation oder in einer Gehaltsverhandlung, mit diesen einfachen Tipps punktest du garantiert!

Formuliere klare Botschaften!

Versuche Wörter wie „wahrscheinlich“, „eigentlich“, „eh“ oder „vielleicht“ zu vermeiden und verbanne den Konjunktiv aus deinem Wortschatz. Du „könntest“ nicht die besten für diese Stelle sein, sondern du „bist“ es! Das vermittelt Selbstbewusstsein und wirkt überzeugend auf deinen Gesprächspartner oder deine Gesprächspartnerin.

Übung ist alles!

Bereite dich auf wichtige Gespräche sorgfältig vor. Wenn etwa ein Vorstellungsgespräch bevorsteht, dann überlege dir im ersten Schritt, was du in etwa sagen möchtest und nimm dann dein Smartphone zur Hand, und zeichne dich selbst beim Sprechen auf. Schau dir danach das Video an und analysiere, was du besser machen könntest. Dabei hilft dir auch Feedback von Familie und Freunden.

Bleibe ruhig!

Gerade wenn du nervös bist, kann es leicht passieren, dass du zu schnell und ohne Pause sprichst. Versuche daher, bewusst Gesprächspausen von etwa zwei Sekunden einzulegen. So gewinnst du einerseits Zeit zum Nachdenken und Durchatmen und andererseits kommt die vorher geäußerte Botschaft besser bei deinem Gegenüber an.

Haltung bewahren!

Durch deine Körperhaltung kannst du Selbstbewusstsein und Eloquenz signalisieren und dich gleichzeitig auch selbstbewusster fühlen: Sitze aufrecht, die Schultern nach hinten ziehen, stelle die Beine schulterbreit und stabil auf den Boden und nutze die Sitzfläche deines Sessels aus, ohne dich aber anzulehnen. Den Kopf solltest du leicht heben und nach vorne ausrichten.

Spreche mit Bedacht!

Gerade in schwierigen Verhandlungs- oder Streitgesprächen kann die Stimmung schnell einmal eskalieren. Hier ist es wichtig, dass du von persönlichen Anschuldigungen Abstand nimmst und stattdessen „Ich-Botschaften“ einsetzt. Also anstatt zu sagen: „Diese Behandlung ist unfair“, zu sagen: „Ich empfinde diese Behandlung als nicht angemessen“.



**Verpackungs-
technik**



**Buchbinde-
technik**



**Druckvorstufen-
technik**



**Druck-
techniker**

Berufe einer modernen Industrie Die industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton in Österreich beschäftigen rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und umfassen 87 Unternehmen. Der jährliche Produktionswert beträgt etwa 3,1 Mrd Euro, die Produktionsmenge 1,2 Mio Tonnen. Die Industrie ist stark exportorientiert, die Exportquote liegt bei rund 78 Prozent. In der PROPAK findest du kreative, spannende und interessante Lehrberufe. Weitere Informationen unter www.propak.at.



Eine Lehrlingsinitiative
in Kooperation mit



GOOD VIBES BEI DEINER LEHRE BEI ZETA!



Fotos: ZETA

ZETA setzt einen speziellen Fokus darauf, den Lehrlingen Ausbilder zur Seite zu stellen, die neben einer kompetenten fachlichen Ausbildung, einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang garantieren. Denn eine Studie zeigt, dass einer der wesentlichen Faktoren, ob Lehrlinge mit ihrer Ausbildung zufrieden sind oder nicht, die Qualität und Kompetenz ihrer Ausbilder ist. Und hier geht es sowohl um die fachliche als auch um die soziale Kompetenz.

Die ZETA Gruppe mit Firmensitz im steirischen Lieboch ist mit rund 1.500 Beschäftigten und 28 Standorten weltweit auf das Design, den Bau, die Automatisierung und die Digitalisierung von Anlagen für die Biotech- und Pharmaindustrie spezialisiert.

Kevin Mild – Ausbilder aus Leidenschaft

Kevin Mild, 31 Jahre alt und Product Owner AVEVA in der Abteilung Mechanical Engineering, bildet seit drei Jahren junge Menschen im Lehrberuf Technischer Zeichner bzw. Technische Zeichnerin aus. Er ist seit 2018 bei ZETA beschäftigt und hat nach der HTL für Maschinenbau und Anlagentechnik, ein Bachelor-Studium für Industriewissenschaft und ein Diplomingenieur-Studium für IT und Wirtschaftsinfor-

matik absolviert. Kevin betreut derzeit sechs Lehrlinge, drei weitere haben ihre Lehre gerade erfolgreich abgeschlossen. „Wir haben derzeit mehr weibliche als männliche Lehrlinge, das spiegelt sich auch in den Bewerbungen wider“, erzählt Kevin Mild. Die meisten Lehrlinge nutzen die Möglichkeit einer Lehre mit Matura, so auch Sarah Grabar. Die 19-Jährige ist im dritten Lehrjahr als Technische Zeichnerin und begeistert von der abwechslungsreichen Ausbildung. Schon früh wurde sie in Projekte miteingebunden und war vor kurzem sogar am Standort in Tschechien.

„Wenn ich Fragen habe oder etwas vorfällt, wie etwa eine Fehlermeldung beim Zeichenprogramm, kann ich jederzeit zu Kevin gehen. Er hilft mir dann weiter und zeigt mir, was ich noch besser machen kann. Ich schätze seine Zuverlässigkeit und weiß, dass er immer für mich da ist“, berichtet Sarah. Neben fachlichen Fragen aus der Schule stehen für Kevin auch zwischenmenschliche Themen im Vordergrund: „Da ist Zuhören und Verständnis wichtig. Es gibt bei ZETA kein Hierarchiedenken, sondern gegenseitigen Respekt“. Eine besonders wichtige Eigenschaft eines Ausbilders ist für Kevin Mild, flexibel mit den Bedürfnissen verschiedener Altersgruppen umgehen zu können. Immerhin betreut er Lehrlinge im Alter von 15 bis 25 Jahren.



Sarah Grabar
Technische Zeichnerin im dritten Lehrjahr

Teambuilding und Benefits

Bei ZETA ist die Zusammenarbeit im Team besonders wichtig. Deshalb finden auch regelmäßig Teambuildingevents statt. „Neben dem jährlichen Startevent im September, gibt es auch Events in den Abteilungen. Wir gehen da zum Beispiel gemeinsam Gokart Fahren, Bogenschießen oder Wandern“, erzählt Kevin. Ein Bowlingabend mit den Kolleginnen und Kollegen ist Sarah in besonders guter Erinnerung und sie freut sich auch schon auf den geplanten Paintball Event. Diese Veranstaltungen bieten auch eine gute Gelegenheit, die Lehrlinge aus den anderen Abteilungen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Besondere Benefits für die Lehrlinge bei ZETA sind außerdem das kostenlose Mittagessen im Betriebsrestaurant, Englischkurse und auch die Möglichkeit einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren, der auch für die Führerscheinprüfung Voraussetzung ist. Zudem legt ZETA großen Wert auf Weiterbildung und fördert einen ausgezeichneten schulischen Abschluss mit einer extra Prämie. Für all jene, die sich für eine Lehre bei ZETA interessieren, empfiehlt Kevin Mild: „Wichtig ist, dass man sich traut, sich zu bewer-

**Wir bieten hochwertige
Einschulungen und einen
starken Zusammenhalt
im Team**

Kevin Mild

Product Owner AVEVA in der Abteilung Mechanical Engineering & Lehrlingsausbilder Technische/r Zeichner/in



ben!“ Auch Sarah hat sich getraut und nach der Haushaltungsschule ein Praktikum bei ZETA begonnen. „Am Anfang war alles neu für mich. Ich habe bis dahin nichts mit Technik zu tun gehabt“, erzählt sie. Aber mit der Unterstützung von Kevin hat sie die anfänglichen Herausforderungen bravourös gemeistert.

Interessierst du dich für eine Lehre bei ZETA? Hier findest du alle wichtigen Informationen:

www.zeta.com

www.zeta.com/jobs

www.zeta.com/lehrlinge

TRAUMJOB? DEN KANNST DU LERNEN!

Finde jetzt den Beruf, der zu dir passt.
Und mach genau das, was du cool findest.

Alles zu deiner Lehre findest du auf
hellekoepfe-geschicktehaende.at



www.instagram.com/helle_koepfe_geschickte_haende/



www.tiktok.com/@hellekoepfe

Eine Initiative der Sparte Gewerbe und Handwerk



**HELLE KÖPFE
GESCHICKTE HÄNDE**
LEHRBERUFE IN GEWERBE UND HANDWERK





Fotos: Landwirtschaftskammer

AUF IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!



MIT EINER AUSBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft erwarten dich vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und tolle Berufschancen. Insgesamt stehen fünfzehn verschiedenen Berufe zur Auswahl und Nachhaltigkeit und die Arbeit im Einklang mit der Natur stehen im Vordergrund.

Für die Ausbildung zum Facharbeiter oder zur Facharbeiterin stehen zwei Wege zur Wahl: Die Lehrausbildung, die nach dem neunten Schuljahr begonnen werden kann und als duale Ausbildung die Lehre im Ausbildungsbetrieb und Berufsschule vereint, oder eine dreijährige Fachschule, mit der nach Abschluss des achten Schuljahres begonnen werden kann. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Facharbeiters Ausbildung im zweiten Bildungsweg. Nach der Absolvierung der Facharbeiters Ausbildung besteht die Möglichkeit eine Meisterausbildung zu beginnen, deren Abschluss einem Bachelor- bzw. einem Ingenieurabschluss gleichgestellt ist. In

der Steiermark gibt es aktuell 150 Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft, 60 Prozent davon sind weiblich. Die meisten weiblichen Lehrlinge haben sich für Gartenbau oder Pferdewirtschaft entschieden. Die Sparte Gartenbau hat mit 80 Prozent derzeit die höchste

Lehrlingszahl, bei den Abschlüssen ist die Landwirtschaft vorne. Aber es gibt auch weniger bekannte und dafür umso spannendere Ausbildungssparten wie etwa die Bienenwirtschaft, die Fischereiwirtschaft oder die Molkerei- und Käsereiwirtschaft.

Die Berufsausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA) Steiermark



Die Facharbeiter:innenausbildung kann entweder über den Weg einer klassischen dreijährigen Lehre, über eine dreijährige Fachschule oder über den zweiten Bildungsweg (Praxis + Ausbildung + Prüfung) erlangt werden.

Die Meister:innenausbildung ist die höchste Berufsausbildung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich und erstreckt sich je nach Sparte über zwei bis drei Ausbildungswinter.

Diese Ausbildungssparten gibt es: Landwirtschaft, Ländliches Betriebs & Hausmanagement, Gartenbau, Forstwirtschaft, Obstbau & Obstverwertung, Weinbau & Kellerwirtschaft, Bienenwirtschaft, Pferdewirtschaft, Geflügelwirtschaft, Molkerei- & Käsereiwirtschaft, Feldgemüsebau, Fischereiwirtschaft, Biomasseproduktion & Bioenergiegewinnung, Forstgarten- & Forstpflanze, Landwirtschaftliche Lagerhaltung

Beratung und Information:
Lehrlings- und Fachausbildungsstelle
bei der Landwirtschaftskammer Steiermark
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
0316 / 8050 – 1322, lfa@lk-stmk.at
Information: www.lehrlingsstelle.at

**Unglaublich
viele Chancen?**

**WOOD
BE NICE**

**Safe & Hightech.
So sind Holzjobs.**

pro:Holz

woodbenice.at

KFZ-AUSBILDUNGEN

DU BEGEISTERST DICH FÜR AUTOS? OB FAHRZEUGHANDEL ODER FAHRZEUGTECHNIK - ERFAHRE HIER MEHR ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN EINER LEHRE IM KFZ-BEREICH!

Text: Alia Bandhauer

Faszination Auto Deine Lehre im KFZ-Handel



Das Beste aus Verkauf und Technik

Verkaufe Lebensgefühl, Emotion und Individualität. Genieße eine maßgeschneiderte Ausbildung in den Bereichen Verkauf, Administration, After-Sales und Persönlichkeitsentwicklung.

Landesgremium des Fahrzeughandels
in der Wirtschaftskammer Steiermark



T: 0316/601-431 - E: fahrzeughandel@wkstmk.at

Ausbildung Fahrzeughandel

Du bist ein Verkaufstalent und legst Wert auf ein gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen? Dann ist diese Lehre vielleicht genau das Richtige für dich! Beim Automobilkaufmann/frau handelt es sich um eine Einzelhandelslehre mit der Möglichkeit zur Spezialisierung. „In der Steiermark wurde gemeinsam mit der Berufsschule Hartberg ein Projekt speziell für Lehrlinge im Fahrzeughandel ausgearbeitet. Experten aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, wie Versicherung oder Bank, werden eingeladen, in der Berufsschule zu unterrichten“, erklärt Mst. Ing. Klaus Edelsbrunner, Bundesgremialobmann der Sparte Fahrzeughandel in der Wirtschaftskammer und Geschäftsführer des Autohaus Edelsbrunner. Lehrlinge sind so nach absolvierter Lehrabschlussprüfung nicht nur Einzelhandelskaufmann/frau, sondern auch Versicherungskaufmann/frau und erhalten zusätzlich ein Zertifikat zum/zur Automobilkaufmann/frau.

Fachkräfte mit dieser Ausbildung sind außerordentlich gefragt, und das betrifft sowohl Burschen als auch Mädchen. Mst. Ing. Edelsbrunner appelliert an die Betriebe: „Als Unternehmen muss man das Personal im eigenen Haus planen, genauso wie den Zukauf von Material. Die Führungskräfte in unserem Betrieb ha-



Mst. Thomas Marichhofer

Landesinnungsmeister der
Fahrzeugtechnik



Mst. Ing. Klaus Edelsbrunner

Bundesgremialobmann
Obmann KommR Fahrzeughandel

ben alle bei uns gelernt, das garantiert eine Bindung zum Arbeitgeber.“

In Kooperation mit der FH Kufstein wurde der berufsbegleitende Masterstudiengang „Automotive Management“ entwickelt, der für eine noch bessere Qualifikation sorgt und große Aufstiegschancen ermöglicht.

Ausbildung Fahrzeugtechnik

Auch bei den Lehrberufen Kfz-Techniker/in, Spengler/in oder Lackierer/in gibt es zahlreiche offene Lehrstellen und Fachkräfte sind heiß begehrt. „Das Verhältnis zwischen Mädchen und Burschen liegt momentan bei etwa achtzig zu zwanzig Prozent, wobei weibliche Lehrlinge immer mehr werden. Denn beim Lehrberuf Kfz-Technik macht man sich heute kaum mehr die Hände schmutzig, vielmehr geht es um die Diagnose am Fahrzeug mit Laptop und diversen Diagnosegeräten“, so Mst. Thomas Marichhofer, Landesinnungsmeister Fahrzeugtechnik in der Wirtschaftskammer Steiermark und Geschäftsführer des Autohaus Marichhofer. Ein Interesse an Informatik und Grundkenntnisse in der EDV solltest du also mitbringen, wenn du an einer Lehre zum Fahrzeugtechniker oder zur Fahrzeugtechnikerin interessiert bist.

„In den letzten Jahren hat der Beruf Fahrzeugtechnik eine extreme Wandlung vollzogen, bei jedem Service gibt es nun einen Serviceplan, welcher mit PC oder Tablet abuarbeiten ist. Das vermehrte Aufkommen von Elektroautos macht eine Spezialisierung innerhalb der Kfz-Technik notwendig, nämlich die sogenannte Hochvolt-Ausbildung, die nach der Grundausbildung absolviert werden kann“, erläutert Mst. Marichhofer und er empfiehlt interessierten Jugendlichen, unbedingt die Möglichkeit einer Schnupperlehre zu nutzen, um so den Betrieb kennenzulernen und sich ein Bild von der Ausbildung machen zu können.

Karosseriebautechnik. Die Burner-Lehre für Autofreaks & coole Checker!

Autos begeistern Dich und Du brennst darauf, jeden Tag Gas zu geben?
Dann entscheide Dich für die Karosseriebautechnik-Lehre.

Interessant. Vielfältig. Zukunftsträchtig.

INFO-BROSCHÜRE JETZT ANFORDERN!



NUTZE DEINE CHANCEN!

Kontaktiere die Landesinnung der Fahrzeugtechniker,
Wirtschaftskammer Steiermark

T: 0316 601 431, E-Mail: fahrzeugtechniker@wkwstmk.at

„Ich werde KFZ-Techniker/in“



Du
möchtest
immer auf dem
neuesten Stand
der Technik
sein?

Du
interessierst
dich für Autos
und bist
handwerklich
begabt?

Landesinnung Fahrzeugtechnik

Graz - Körblergasse 111-113, 0316/601 431



wko.at/stmk/kfz



Text: Esther Unterweger

GLAS MEISL

Glasbautechnik aus Graz

Glasbautechniker:innen stellen Glas-konstruktionen und Verglasungen her, sie fertigen Skizzen, Zeichnungen und Schablonen an, führen Messungen durch und bearbeiten Glasplatten mit Glasschneidemaschinen, und sägen, bohren und montieren sie schließlich zum fertigen Glasprodukt. Zudem führen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie Restaurationsarbeiten an bestehenden Verglasungen durch. Der Werkstoff Glas findet sich fast überall. Wesentlich beigetragen zur Entwicklung der Glas-Technologie in unserer Region hat ein innovatives Unternehmen, das sich Ende der Vierziger-Jahre aus einem kleinen Grazer Innenstadtgeschäft heraus entwickelte – Glas Meisl.

Gemeinsam mit Privatkunden, Architekten, Bauträgern, Geschäftskunden oder Planungsbüros werden bei Glas Meisl unterschiedliche Projekte von der einfachen Fensterreparatur bis hin zum Wohnkomplex ermöglicht. Auch die Lehrlinge genießen hier eine vielfältige und spannende Ausbildung, von der Produktion in den Außenbereich und über die Glaskunst, in verschiedenen Filialen von Glas Meisl und in einer Firma, die am letzten Stand der Technik in Sachen Glasbautechnik ist.

Die Lehre zum:r Glasbautechniker:in, auch als Lehre mit Matura möglich,

INFOS UNTER:

www.glas-meisl.at

Liebenauer Hauptstraße 284

8041 Graz

Tel: 0316 4011240



ist nach dem Modul-System konzipiert mit der Wahl zwischen „Glasbau“ und „Glaskonstruktion“. In der 4-jährigen Lehrausbildung in St. Peter in Graz kann entweder das andere Hauptmodul abgeschlossen oder das Spezialmodul „Planung und Konstruktion“ gewählt werden. Hinsichtlich der Weiterbildung sind die Perspektiven bestens im handwerklichen Sektor. Der Meisterkurs in der Glasfachschule Kramsach in Tirol ist für bereits erfahrene Facharbeiter mit Vorkenntnissen konzipiert.

Überall wo wir heutzutage auf Glas treffen- sei es im Außen- oder Innenbereich- steht der/die Glasbautechniker :in mit sorgfältiger Planung im Hintergrund. Seit mehreren Jahrzehnten ist Glas Meisl einer der führenden glasverarbeitenden Betriebe in der Steiermark und bildet somit die Zukunft von morgen aus.



SIEMENS ENERGY

Die Zukunft der Green Jobs

Text: Esther Unterweger

1866 wandelte Werner von Siemens mechanische Energie in elektrische Energie um und machte sie für das tägliche Leben nutzbar. Heute greift Siemens Energy auf 150 Jahre Erfahrung zurück und ist weltweit entlang nahezu der gesamten Energie-Wertschöpfungskette tätig und produziert Gasturbinen, Dampfturbinen, Generatoren, Transformatoren und Verdichter. Mit insgesamt 150 Lehrlingen verteilt auf drei Standorten in Österreich (Wien, Linz und Weiz) bildet Siemens Energy auch die zukünftigen Fachkräfte der Energiewende aus. Johann Schwaiger, der 2020 die Ausbildungsleitung Österreich & Lehrlingskoordination bei Siemens Energy übernommen hat, war mit New Job im Gespräch über die Lehrausbildung bei Siemens Energy in der Steiermark.

Weiz ist nicht nur größter Ausbildungsstandort von Lehrlingen in Österreich, sondern auch der weltweit größte Siemens-Energy Standort für den Bau und die Entwicklung von Transformatoren. Rund 1.200 Lehrlinge und Mitarbeiter sind für Planung, Konstruktion, Fertigung und Prüfung der Trafos sowie für die Montage und Inbetriebsetzung beim Kraftwerk verantwortlich, die in mehr als 90 Ländern der Welt für eine sichere Stromversorgung sorgen. Drei Berufsbilder werden dort im Zuge einer 3,5 Jahre langen Lehre ausgebildet: Elektrotechnik/Energietechnik, Mechatronik, Metalltechnik/Maschinenbautechnik.

Im Gegensatz zum sonst üblichen dualen Ausbildungssystem, werden Lehrlinge der Siemens Energy dreifach ausgebildet. Zusammen mit dem bfi-Bildungszentrum Weiz werden die Jugendlichen insgesamt und über die gesamte Lehrzeit verteilt 38 Wochen extra in der Lehrlingsakademie auf Schule und Lehre umfassend vorbereitet. Als größter Ausbildungsbetrieb der Region wird in Weiz auch versucht auf die Lehrlinge und die so-

genannte Generation Z speziell einzugehen, sie zu motivieren und ihnen die Wichtigkeit des Energiesektors für unser aller Zukunft zu vermitteln. Ergänzend soll die Sozialkompetenz der Jugendlichen mittels unterschiedlicher Seminare und Veranstaltungen gestärkt werden, z.B. Auftaktseminare, Teamentwicklungsseminare, eine Exkursionswoche, eine Abschlussfahrt, ein Abschlussseminar. Zudem gibt es ein Patensystem für Lehrlinge, in dem der Lehrling in zweimonatigen Turnuseinsätzen verschiedene Prozesse der Firma kennenlernt und jeweils einem Paten zugeteilt wird, mit dem er eng zusammenarbeitet. Im 3. Lehrjahr gibt es dann eine fixe Zuteilung zu einem „Paten“, um die Kenntnisse zu vertiefen und zu verstärken.

Die Lehre mit Matura ist auch bei der Siemens Energy mit 53,8% recht beliebt, sowie auch das Arbeitszeitmodell, das den Lehrlingen erlaubt 2 Stunden ihrer Arbeitszeit zum Lernen zu benutzen.

Des Weiteren erhalten die Lehrlinge 6 Euro Essenszuschuss am Tag und alle Fenstertage im Jahr bezahlt frei. Die Green Jobs, die bei der Siemens Energy ausgebildet werden, sind die Berufe der Zukunft. Das zeigt sich auch in dem Umstand, dass das Werk in Weiz bis 2030 ausgelastet ist und sich die Lehrlingszahlen von 2020 bis jetzt verdoppelt haben.

INFOS UNTER:

<https://siemens-energy.com/ausbildung-austria>





Text: Kathi Baumgartner

Bestens vorbereitet zum Vorstellungsgespräch

Das erste Warten hat ein Ende! Du hast eine Einladung zum Jobinterview bekommen – jetzt geht es an die bestmögliche Vorbereitung, damit dich am Tag X nichts mehr so leicht aus der Ruhe bringen kann.

Mach dich schlau

Die gute Nachricht: Einen beträchtlichen Teil deiner „Hausaufgaben“ hast du vermutlich bereits im Zuge der Bewerbung gemacht. Dinge, die du jedenfalls über den vielleicht künftigen Arbeitgeber wissen solltest, sind z.B.: Wie groß ist das Unternehmen? Welche Produkte oder Dienstleistungen werden angeboten und welche Firmenphilosophie wird vertreten? Ein Blick auf die Firmenwebsite und auch auf diverse Arbeitgeber-Bewertungsportale zahlt sich in jedem Fall aus. Informationen zu deinem Gesprächspartner zu recherchieren, schadet ebenfalls nicht, denn umgekehrt wirst du höchstwahrscheinlich auch gegoogelt.

Organisation ist alles

Was du am allerwenigsten an diesem wichtigen Tag gebrauchen kannst, ist zusätzlicher Stress auf Grund unvorhergesehener Situationen wie z.B. Staus etc. Daher mache dir einen Plan und bereite dich entsprechend vor:

- Was will ich anziehen und liegt das gewünschte Outfit vielleicht gerade bei der Schmutzwäsche?
- Wie lange brauche ich mit den Öffis und gibt es in der Nähe eventuell ein Café, in dem ich zusätzlich eingeplante Zeit überbrücken kann?
- Gibt es genügend öffentliche Parkplätze oder hat die Firma einen Gästeparkplatz?

Wichtig: Lasse dir in jedem Fall vorab eine bestenfalls schriftliche Terminbestätigung samt Name und Telefonnummer der Kontaktperson geben!

Time to shine

Das Interesse an dir wurde bereits mit deinem Lebenslauf geweckt. Nun heißt es für den potentiellen Arbeitgeber deine Hard- und Soft Skills, also deine fachlichen Qualifikationen und deine soziale Kompetenz genauer unter die Lupe zu nehmen. Mache dir also schon im Vorfeld Gedanken und spiele eine Bewerbungssituation z.B. mit Freunden oder Familie durch, um sicherer zu werden. Einige Standardfragen, die dich erwarten: Warum möchtest du gerade für dieses Unternehmen arbeiten und was macht dich zum richtigen Kandidaten? Was sind deine Stärken und Schwächen? Weshalb möchtest du deine aktuelle Stelle aufgeben? Welche Karrierepläne hast du für die Zukunft? Wie erklärst du eventuelle Lücken im Lebenslauf oder häufige Jobwechsel?

Deine Chance: Stelle Fragen

Der vermeintlich schwierigste Part des Interviews ist geschafft, doch viele Bewerber unterschätzen die Wichtigkeit dessen, was nun folgt: Der Teil in dem du die Chance hast, deine Fragen an den Arbeitgeber zu stellen. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ ist in diesem Fall die falsche Taktik. Daher solltest du dir auch hier schon vor dem Gespräch überlegen, was du über die Stelle und das Unternehmen wissen willst. Viele Beispiele für mögliche Fragen und absolute „No-Gos“ findest du online auf verschiedenen Karriereplattformen.



WANTED: EHRENAMTLICHE

bit group
best in training

NACHHILFE LEHRER/INNEN

4-5 ECTS
CREDITS

für Mathe, Deutsch, Englisch

Was hast du davon:

- Aufwandspauschale
- 5 ECTS - Praktikum für freie Wahlfächer oder
- 4 ECTS - Pädagogisches Praktikum
- 1 x wöchentlich am Nachmittag Kindern eine neue Zukunftsperspektive schenken

KOMM IN UNSER TEAM!

www.bitsocial.at



Fotos: Kanizaj



ENTDECKE DIE VIELFÄLTIGEN LEHRBERUFE AM LKH-UNIVERSITÄTSKLINIKUM GRAZ

Am LKH-Universitätsklinikum Graz gibt es nicht nur Ärzt:innen und Pflegekräfte, Physiotherapeut:innen oder Biomedizinische Analytiker:innen, sondern eine ganze Reihe an anderen interessanten Berufen. Die Lehrberufe Berufsfotograf:in, Bürokauffrau/mann, Koch/Köchin, Verwaltungsassistent:in, oder eine Lehre in den Bereichen Elektrotechnik, Gartenbau, Installations- und Gebäudetechnik, pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz (seit 2023 neu) und Zahntechnik sowie den Ausbildungsberuf zahnärztliche Assistenz werden alle am LKH-Universitätsklinikum Graz angeboten.

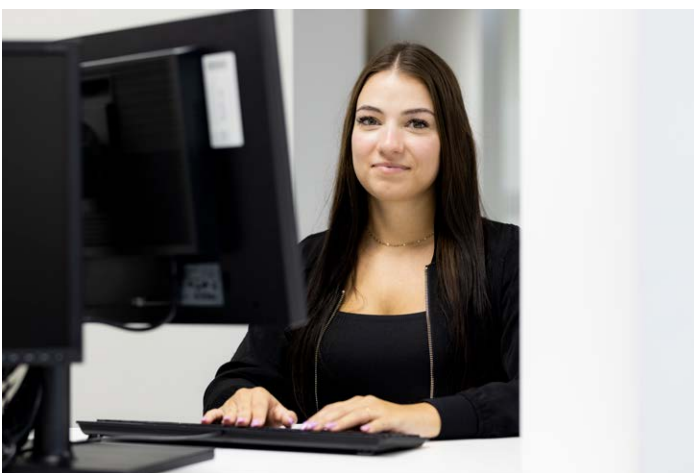
Rund 46 Lehrlinge werden im Moment beschäftigt, wobei der Lehrberuf der/des Bürokauffrau/mann zurzeit am beliebtesten ist. Im Verwaltungsbereich gibt es zusätzlich eine Lehrlingsrotation in den ersten zwei Jahren und ein Arbeiten im Patientennahen Bereich im dritten Lehrjahr.

Als staatlich ausgezeichnete Ausbildungsstätte bietet das Klinikum Graz eine qualitativ hochwertige Ausbildung und viele Benefits wie ein Jobticket (Jahreskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel), kostenloses Mittagessen oder ein kostenloses Fahrradservice. Teil der Ausbildung sind auch die Persönlichkeitsbildung in Form von Seminaren und Ausflügen, Deutsch und Englisch Unterricht mit einem Trainer im Haus, die Lehre mit Matura ohne Lehrzeitverlängerung, ein Prämiensystem für schulische Erfolge, Teilnahme an internationalen Lehrlingswettbewerben und Bildungstage und Lehrlingsausflüge. Die hochwertige Ausbildung und gute Unterstützung erkennt man auch in dem Umstand, dass 95% der Lehrlinge nach Abschluss im Unternehmen bleiben.

Schaue nach freien Lehrstellen im Karriereportal der Steirischen Krankenanstalten GmbH

www.kages.at/karriere-bildung/karriereportal

Das LKH-Universitätsklinikum Graz bietet neben medizinischen auch eine Vielzahl anderer Ausbildungsberufe an, darunter Bürokauffrau/mann, Koch/Köchin, Ausbildungen im Bereich Elektrotechnik und mehr.





Fotos: Grossauer Gruppe

Zukunft zum Anfassen

EINE LEHRAUSBILDUNG IN DER GROSSAUER UNTERNEHMENSGRUPPE



Text: Esther Unterweger

Tatkräftig und mit voller Inspiration wird in den Betrieben der Grossauer Unternehmensgruppe gegen den Fachkräftemangel vorgegangen. Hier stehen Motivation, Freude und Leidenschaft an der Arbeit und Zusammenhalt im Team für den gemeinsamen Erfolg hoch im Kurs. Das spiegelt sich auch in der Lehrlingsausbildung des Unternehmens wider, denn diese genießt einen großen Stellenwert. Aktive Unterstützung während der Lehre und facettenreiche Aus- und Weiterbildungen bilden die Grundsteine der Lehrlingsausbildung. Dabei werden die Auszubildenden mittels Berufschulvorbereitungskursen bestmöglich unterstützt. Zudem werden gute Leistungen in der Schule dementsprechend honoriert. Insgesamt 13 Lehrlinge in den Berufsbildern Koch/Köchin, Restaurantfachfrau/-mann sowie Gastronomiefachfrau/-mann werden derzeit innerhalb der Grossauer Unternehmensgruppe ausgebildet. Allen voran im Schlossbergrestaurant, in dem Küchenchef Markus Meichenitsch aktuell sechs Kochlehrlinge betreut. Seine Vision für die Zukunft ist klar: „Lehrlingsausbildung ist für mich extrem wichtig und



Michaela, 2. Lehrjahr, Lehre zur Gastronomiefachfrau, 16 Jahre.

◀ linke Seite: Ausbilder Sobietzki David mit Restaurantfachfrau Lehrling Amina (1. LJ, 17 Jahre) und Restaurantfachmann Ali (3. LJ, 17 Jahre)



Küchenchef Markus Meichenitsch (links) mit den Kochlehrlingen Jonathan (26 Jahre) und Filip (16 Jahre) beide im 2. Lehrjahr. Foto: Paul Starajan.

macht mir große Freude, weil ich ein Stück weit die Zukunft unseres Berufes mitformen kann, indem ich die nächste „Generation“ darauf vorbereite, bestmögliches Fachwissen und Persönlichkeit weitergeben kann, und somit auch etwas gegen das Aussterben von echten Fachkräften tun kann!“

So verschieden die Grossauer Betriebe sind, vom fine dining zur österreichischen Wirthauskultur, so unterschiedlich sind auch die Lehrlinge. Knapp die Hälfte der aktuell 13 Lehrlinge (Alterspanne von 16-26 Jahren) haben ganz klassisch nach Abschluss der Schulausbildung eine Lehre ange-

fangen, die anderen haben ihre Lehre am 2. Bildungsweg begonnen oder absolvieren eine verkürzte Lehrausbildung. Alle Lehrlinge sollen aber das volle Potenzial ihrer Lehrzeit ausschöpfen können. Der Lehrlingstausch innerhalb der Betriebe und das „sich ausprobieren“ stellen einen wichtigen Teil der Entwicklung der Lehrlinge dar und gewährt die Chance auch andere Abläufe kennenzulernen und sich und seine Fähigkeiten auszutesten. „Schmankerln“ für die Lehrlinge gibt es auch in Form von einem jährlichen Lehrlingsevent, bei dem gemeinsam mit Fachexperten mit ganz besonderen Produkten (wie Hummer, Austern, Kaviar) hantiert wird. Wichtig sind Motivation und Freude an der Sache. Ali (16 Jahre), Restaurantfachmann im El Pescador schätzt das sehr: „Am meisten Freude bereitet mir die Arbeitsmoral in unserem Betrieb und dass ich viel Verantwortung übernehmen darf. Nach meiner Ausbildung sehe ich mich eine Zeit lang in Dubai oder in der Schweiz.“

Weitere Infos unter: grossauer-jobs.co.at

STARTE DEINE TOP-KARRIERE mit einer GASTRO-LEHRE und werde zum Überflieger!



RESTAURANTFACH-
FRAU/-MANN



KÖCHIN/KOCH



GASTRONOMIEFACH-
FRAU/-MANN



EL PESCADOR
IM BAYRER



Gösser
Bräu



Genießerei



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG MIT WUNSCHBETRIEB & POSITION: BEWERBUNG@GROSSAUER.CO.AT



Fotos: Huemer

71 junge Talente nahmen an den Junior Skills 2024 teil

In der Landesberufsschule Bad Gleichenberg traten am 24.1.2024 rund 71 Lehrlinge aus der Tourismusbranche sowie dem Lebensmittelgewerbe zu den „Junior Skills“ an. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen ihr Können in der Küche, 19 im Service und 10 als Hotelfachassistenten, weitere 15 in der Bäckerei, 12 in der Konditorei und 6 in der Fleischerei.



DAS SIND DIE SIEGER:INNEN IM BEREICH TOURISMUS:

Rezeption:

1. **Hasani Uran**, Spa Therme Bad Bullmann
2. **Verena Pöttler**, Hotel Steirerrast - Hartberg
3. **Leonie Steinwender**, Ponyhof – Familienhotel & Reiterparadies - Ratten

Service:

1. **Eva Ferk**, Ratscher Landhaus – Ratsch
2. **Lisa Cernko**, Ratscher Landhaus - Ratsch
3. **Vanessa Benz**, Restaurant & Kunsthotel - Malerwinkel

Küche:

1. **Markus Weber**, Dorfhofel Fasching - Fischbach
2. **Josef Benedikt Platzer**, Gasthaus Haberl Fink - Walkersdorf
3. **Leni Moser**, Tanzmühle Christian Kornberger – St. Peter im Sulmtal



Die Sieger: Nadine Holzbauer, Eva Ferk, Uran Hasani, Markus Weber, Simone Tieber und Simon Gmeindl Foto: Lunghammer

Einen großen Dank auch an die Lehrbetriebe, die den jungen Talenten die Teilnahme ermöglichen.

Aus allen Teilnehmer:innen wird für jeden Bereich ein dreiköpfiges Steiermark-Team für die JuniorSkills AUSTRIA für Tourismusberufe gebildet, die vom 23.-25. April 2024 in Kärnten stattfinden werden.



JOB MIT!
AUSSICHT
www.jobmitaussicht.at



Die Initiative Job mit Aussicht der Sparte Tourismus der WKO Steiermark hat sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Chancen und Perspektiven von Berufen im Steirischen Gastgewerbe aufzuzeigen.



WKO Steiermark Präsident Josef Herk, Landeshauptmann Christopher Drexler, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Spartenobmann Hermann Talowski (v.l.) gratulieren Christina Strauß (Bildmitte) zur Wahl „Meisterin des Jahres“. Foto: Fischer

MEISTERHAFT



CHRISTINA STRAUSS IST „MEISTERIN DES JAHRES“

549 Meister- und Befähigungsprüfungen wurden im Jahr 2023 erfolgreich abgelegt. Das unterstreicht den ungebrochen hohen Stellenwert, den diese höchste Stufe der fachlichen Qualifizierung einnimmt. „Die Meister und Befähigungsprüfung ist eine zukunfts-sichere und stabile Aktie am Weiterbildungsmarkt“, freuen sich WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und Hermann Talowski, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk. Die Auszeichnung „Meisterin des Jahres“ ging an Damenkleidmacherin Christina Strauß aus St. Nikolai im Sausal.

Die Meister- und Befähigungsprüfung erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Insgesamt 549 Prüfungen wurden im Jahr 2023 abgelegt, 252 davon waren Meisterprüfungen (204 Männer und 48 Frauen), 297 Befähigungsprüfungen (186 Männer, 111 Frauen).

„Diese hohe Bereitschaft zur fachlichen Weiterqualifizierung ist sehr wichtig für die steirischen Unternehmen

Handwerk ist und bleibt meisterlich

Das steirische Gewerbe und Handwerk ist die traditionelle Meistersparte. Der Großteil der Meister- und Befähigungsprüfungen wird in einem der Berufe aus dieser Sparte absolviert. Im vergangenen Jahr waren das exakt 33 Berufe, in denen 252 Meisterprüfungen

und 127 Befähigungsprüfungen absolviert wurden. Spitzenreiter bei den Meisterprüfungen sind die Kfz-Techniker:innen (55), die Metalltechniker:innen (35), die Tischler:innen (19), die Mechatroniker:innen und Heizungstechniker:innen (je 18) sowie die Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger:innen (15).

Die Befähigungsprüfungen führen die Elektrotechniker:innen (21) an, gefolgt von den Tätowierer:innen (19), den Baumeister:innen (18), den Holzbau-Meister:innen (17) sowie den Kosmetiker:innen (16). Für Spartenobmann Hermann Talowski bietet die Meisterprüfung gleich einen dreifachen Nutzen: „Erstens können sich die jungen Spitzenfachkräfte damit beruflich und persönlich weiterentwickeln, zweitens ist die Meister- und Befähigungsprüfung ein sichtbarer Qualifikationsnachweis für die Unternehmen und drittens profitieren die Konsumentinnen und Konsumenten von erstklassiger Arbeit auf höchstem Niveau.“ Übrigens: Zwischen der Meister- und Befähigungsprüfung besteht kein inhaltlicher Unterschied. Er ergibt sich lediglich aus der Zuordnung innerhalb der Gewerbeordnung: Im handwerklichen Bereich wird zumeist eine Meisterprüfung absolviert, in den anderen reglementierten Gewerben wird der Abschluss durch eine Befähigungsprüfung erworben.



Foto: Schladming-Dachstein / Martin Huber



Schladming-Dachstein / Mathäus Gartner

Text: Alia Bandhauer

Dein Traumberuf in den Bergen **Erlebnisregion Schladming-Dachstein**

Die Region Schladming-Dachstein ist eine der Top 5 Tourismusregionen in Österreich und bietet eine Vielfalt an touristischen Berufen und ein umfassendes Freizeitangebot für die Zeit nach getaner Arbeit an.

Willst du in einem renommierten Hotel oder einer von 100 Skihütten den Kochlöffel schwingen? Auf den weltmeisterlichen Pisten der Region als Seilbahntechniker:in oder Skilehrer:in unterwegs sein? Oder möchtest du lieber als Sportartikelverkäufer:in, Reisebüromitarbeiter:in oder anders in direktem Kontakt mit den Gästen stehen? In der Region Schladming-Dachstein ist alles möglich! Bei mehr als 3.000 Jobs findest du bestimmt deinen Traumberuf!

In der Erlebnisregion Schladming Dachstein erwartest dich neben einem tollen Arbeitsumfeld ein umfangreiches Angebot an lässigen Events, Weiterbildungen und Workshops. Die „Winter Benefitcard“ etwa wird allen Mitarbeiter:innen in Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, Seilbahnunternehmen sowie Sportgeschäften der Region Schladming-Dachstein angeboten. Neben Ermäßigungen bei sportlichen Aktivitäten, gibt es ein vielfältiges Angebot im Bereich Einkauf, Erholung und Wellness. Um das Miteinander zu stärken, werden Mitarbeiter-Events veranstaltet, die den informellen und zwischenmenschlichen Austausch unter Kolleg:innen fördern. Einer dieser Events ist der Teambewerb „Helden der Saison“. Hier erwartest dich ein unterhaltsamer Nachmittag und die Möglichkeit lässige Preise zu gewinnen.

Du bist neugierig geworden?

Alle Infos findest du hier:

<https://www.schladming-dachstein.at/de/Service/Arbeiten-in-Schladming-Dachstein>



Foto: Schladming-Dachstein / Peter Burgstaller

Leider nein!

EINE ABSAGE IST KEINE KATASTROPHE!

Text: Alia Bandhauer



Du hast viel Zeit in deine Bewerbungsunterlagen investiert, bist vielleicht sogar zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen worden, und dann: Eine Absage. Besonders hart ist es, wenn diese Absage dann nicht einmal personalisiert ist und auf die Gründe für die Ablehnung überhaupt nicht eingegangen wird. Das ist natürlich bitter, aber du darfst deshalb nicht den Glauben an dich und deine Fähigkeiten verlieren! Denn hinter einer Absage können Gründe liegen, die du gar nicht beeinflussen kannst.

1. Es hat nur fast gereicht.

Das Unternehmen hat jemanden gefunden, der oder die für die Stelle besser geeignet war als du. Das bedeutet aber nicht, dass du für einen Job in dieser Branche generell nicht gut geeignet bist. Bei der nächsten Bewerbung bist vielleicht gerade du der beste Kandidat/die beste Kandidatin mit dem kleinen Vorsprung den anderen gegenüber.

2. Das Timing war nicht perfekt.

Vielleicht braucht das Unternehmen sofort einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, du wirst allerdings erst in ein paar Monaten mit der Ausbildung fertig und jemand anderer hat sich beworben, der oder die sofort in den Job einsteigen kann.

3. Du passt nicht ins bestehende Team.

Möglicherweise passt du aufgrund deines Alters oder deiner Persönlichkeit ganz einfach nicht zu den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, obwohl du für den Job bestens qualifiziert wärst. In diesem Fall, sei nicht traurig, du ersparst dir vielleicht eine Menge Ärger.



4. Du bist überqualifiziert.

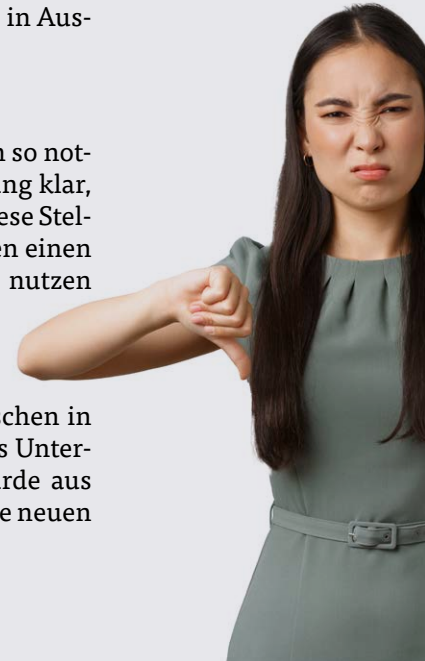
Deine Ausbildung würde dich für einen wesentlich besser bezahlte Stelle mit mehr Verantwortung qualifizieren. In diesem Fall fürchtet das Unternehmen, wahrscheinlich zu Recht, dass du sofort wieder weg bist, sobald du eine „bessere“ Stelle in Aussicht hast.

5. Die Stelle wurde nur pro forma ausgeschrieben.

Die Stelle wurde nur ausgeschrieben, weil dies gesetzlich so notwendig war. In Wahrheit war schon vor der Ausschreibung klar, dass eine Person, die bereits im Unternehmen tätig ist, diese Stelle bekommen wird. Manchmal haben aber auch Personen einen Vorteil, die persönliche Kontakte zum Unternehmen nutzen können.

6. Die Stelle gibt es gar nicht mehr.

Die Stelle, für die du dich beworben hast, gibt es inzwischen in dieser Form gar nicht mehr. Vielleicht hat innerhalb des Unternehmens eine Umbesetzung stattgefunden oder es wurde aus finanziellen Gründen beschlossen, momentan doch keine neuen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter einzustellen.



**ALLE
VERBINDUNGEN
IN EINER APP!**

**MIT DER BUSBAHNBIM-APP
DAS GESAMTE ÖFFI-NETZ
ÖSTERREICHS IMMER DABEI!**



TIPP: VERKEHRS-NEWSLETTER ABONNIEREN
und alle Informationen zu Umleitungen
und Fahrplanänderungen erhalten!



FOTO: SHUTTERSTOCK

Verbund verbindet.





LEHRLINGE WÄHLEN MIT!

Arbeiterkammer-Wahlen von 16. bis 29. April

Jeder Lehrling darf mitwählen!

Bei den Wahlen zur Arbeiterkammer darf auch jeder Lehrling mitwählen. Bei anderen Wahlen gilt ein bestimmtes Mindestalter, bei Arbeiterkammer-Wahlen ist das nicht der Fall. Das heißt, dass jeder Lehrling und auch jeder jugendliche Arbeitnehmer eine Stimme hat. Also ist diese Wahl in vielen Fällen die erste Wahl, an der Jugendliche in ihrem Leben teilnehmen dürfen.

Worum geht es bei den Arbeiterkammer-Wahlen?

Die Arbeiterkammer ist eine wichtige Einrichtung, dorthin können wir uns zum Beispiel wenden, wenn bei unserem Lehrlingseinkommen etwas nicht stimmt oder wenn es Probleme in der Firma gibt. Jederzeit können wir uns in der Arbeiterkammer beraten lassen und werden zum Beispiel auch gratis vor Gericht vertreten, sollte es zu einem Rechtsstreit kommen. Auch in vielen anderen Fällen kann die Arbeiterkammer helfen, im Zentrum aber steht die Unterstützung bei allem, was mit der Arbeit und dem Lehrverhältnis zu tun hat. Die Arbeiterkammer hat auch eine eigene Abteilung, die nur zur Beratung von Lehrlingen und jugendlichen Arbeitnehmer:innen da ist.

Wählen ist viel besser als Nicht-Wählen!

In der Arbeiterkammer gibt es viele Experten und Expertinnen, die dafür da sind, uns zu beraten. Jederzeit können wir allein oder z.B. auch mit den Eltern oder einer Vertrauensperson zu einer Beratung in der Arbeiterkammer gehen. Das heißt, das ist unsere Organisation und unsere Vertretung. Sie ist für uns da und wird auch von uns finanziert.

„Die Arbeiterkammer ist für die Lehrlinge und für die erwachsenen Arbeitnehmer:innen da. Daher ist es auch gut, wenn wir an den Wahlen teilnehmen und damit unsere Vertretung stärken“, sagt Simon Glauninger. Simon ist Landessekretär der steirischen Gewerkschaftsjugend. „Je mehr Jugendliche an den Wahlen teilnehmen, desto stärker wird sich auch die Arbeiterkammer für die Jugend und ihre Rechte einsetzen!“

Die Wahlen zur Arbeiterkammer finden von 16. bis 29. April statt. Die Arbeiterkammer bemüht sich, den Wahlvorgang unkompliziert zu gestalten. Lehrlinge werden rechtzeitig per Post informiert, wie sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können, das heißt wie sie wählen können.



STRABAG AG
Maggstr. 40, 8042 Graz
Karl Zltz
Tel. +43 316 3131 575



KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Unsere Lehrlinge und Fachkräfte sind die Zukunft unseres Erfolgs.

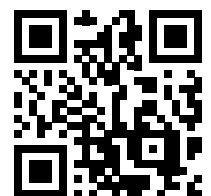
Du bist auf der Suche nach einer starken Ausbildung?



Dann starte deine Lehre als:

- **Hochbauer:in**
- **Tiefbauer:in**
- **Betonbauer:in**
- **Pflasterin:Pflasterer**

**JETZT
BEWERBEN.**



STRABAG
WORK ON PROGRESS



Team „Däumchen drehen“ oder Team „hands on“?

Entscheide dich! Werde Profi mit VR & KI am WIFI Steiermark!